

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

**09. Woche
01. März 2013**

Regierungspräsidentin Nicolette Kressl zu Besuch

Am 1. Juni 2012 trat Frau Nicolette Kressl ihr Amt als Präsidentin des Regierungsbezirks Karlsruhe an.

Nachdem sie bisher die Landkreise und Großen Kreisstädte, die ihrer Behörde direkt unterstellt sind besuchte, galt ihr Besuch jetzt der Stadt Eppelheim.

Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte den hohen Gast im Bürgersaal. Er stellte die Kommune anhand von Luftbildern vor. Obwohl das Bild erst in jüngster Zeit aktuell aufgezogen wurde, hat sich schon wieder viel verändert. Mörlein streifte die Bereiche Industrie, Wohngebiete, Schullandschaft, Kinderbetreuung, Lärmschutz an der Autobahn und den geplanten Brückenbau bei der Leonie-Wild-Straße.

Hier bedankte er sich stellvertretend bei den Planern des Regierungspräsidiums für die schnelle Realisierung.

Er hofft, dass die Baumaßnahme bald begonnen und bis Ende des nächsten Jahres beendet sein wird.

Bei der Kinderbetreuung sind die bisher gestellten Anträge auf Zuschüsse für die Kindergärten durchaus förderfähig und voraussichtlich auch berücksichtigt.

Für den Neubau der Villa Kunterbunt kann die Regierungspräsidentin keine Zuschussgarantie abgeben, da die Summen überzeichnet sind.

Zur Frage des zukünftigen Schulangebots in Eppelheim, vertritt sie, wie auch die beiden anwesenden Stadträtinnen Renate Schmitt und Isabel Moreira da Silva, die Meinung, dass die Gemeinschaftsschule neben der Realschule und dem Gymnasium eine sinnvolle Ergänzung ergibt.

Durch diese Konstellation, so der Bürgermeister, bleibt eine gewisse Unsicherheit, ob das Schul-, Medien-, Freizeitzentrum, das er in groben Zügen vorstellte, gebaut werden soll. Niemand kann vorher sagen, ob alle 3 Schularten, wenn sie genehmigt werden, lange existent bleiben.

Regierungspräsidentin Kressl riet dazu, sich mit den Nachbarkommunen in der näheren Umgebung abzusprechen, um keine zu große schulische Konkurrenz aufzubauen.

Sollte sich der Gemeinderat für die vorgesehene Schullandschaft entscheiden, wird das Kultusministerium anhand des noch zu erarbeitenden Konzeptes und den Zukunftsaussichten entscheiden.

Bei der Frage der Maulbeerallee setzt Regierungspräsidentin Kressl auf das Radwegprogramm des Rhein-Neckar-Kreises, das zurzeit aufgestellt wird.

Um mehr sozialen Wohnungsbau anbieten zu können und diesen durch staatliche Zuschüsse erschwinglich zu machen, ist nicht ihre Behörde, sondern die Landesregierung gefragt.

Gerade in Räumen wie Heidelberg und Mannheim wäre es wichtig, die Zuschüsse zum sozialen Wohnungsbau zu erhöhen.

Nach einem kleinen Imbiss und dem Eintrag in das Goldene Buch, verabschiedete sich die Regierungspräsidentin, um anschließend Bürgermeister Reiner Ziegler in Ladenburg noch einen Besuch abzustatten.



v.l. Stadträtin Isabel Moreira da Silva, Stadträtin Renate Schmitt, Bürgermeister Dieter Mörlein, Regierungspräsidentin Nicolette Kressl

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am

Montag, dem 04. März 2013 um 19:00 Uhr

in den großen Sitzungssaal, 2.OG, ein.

Tagesordnung - Öffentlich -

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift
- TOP 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.2013
- TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 04.02.2013
- TOP 2 Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 3 Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gem. §§ 34, 36 BauGB
- TOP 4 Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- TOP 5 Außerplanmäßige Ausgabe - Baumaßnahme Schulraumcontainer Friedrich-Ebert-Schule
- TOP 6 Überführung Leonie-Wild-Straße
- TOP 7 Bau von Sozialwohnungen
- TOP 8 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124

Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamte	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetage
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr

(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864
7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule
Frau Sartison 76 33 01
Kernzeitbetreuung 0176 12013865

Käthe-Kollwitz-Förderschule
Frau Hildebrandt 76 41 38

Humboldt-Realschule,
Frau Frasek 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,
Fr. Gonzalez-Sanchez 76 55 00

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,
Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Tina Dörner 7390090 bzw. 7390091
Schülerhort, Postillion e.V. Max.-Kolbe-
Weg 1

Christine Müller 7390093

Kommunaler Kindergarten

Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-
Str. 10, Michaela Neuer 76 50 82

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27,
Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,
Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a,
Herma Bopp-Striffler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,
Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

Kath. Kindergarten St. Luitgard,
Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Private **Kinderkrippe Teddybär**,
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug 76 88 69

Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehinder-
tenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V.,
im Rathaus, Zimmer 12 794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff,
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen
Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2
7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerenberatung, sexualpädagog.
Prävention:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-
berg Tel: 4 34 02 81
Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis
**Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-
berg**, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach
tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensbe-
ratung, Schwangerenberatung und Schwan-
gerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen- Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**
(nur kinderärztlicher Notdienst)
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Höckenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst
der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 01.03.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
HD-Kirchheim), Tel. 71 25 38

Samstag, 02.03.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Sonntag, 03.03.

Apotheke Schmitt, Steubenstraße 44,
HD-Handschuhsheim, Tel. 40 00 42

Montag, 04.03.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
HD, Tel. 2 17 84

Dienstag, 05.03.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Mittwoch, 06.03.

Bären-Apotheke, Markstraße 54,
HD-Pfaffengrund, Tel. 77 50 90

Donnerstag, 07.03.

Czerny-Apotheke, Bergheimer Straße 140,
HD-Bergheim, Tel. 2 46 62

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 10 Zentrale Dienste, Ordnungs- und Sozialwesen

Schöffenwahl - Interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht!

In diesem Jahr finden die Wahlen der ehrenamtlichen Schöffen in Strafsachen für die Amtsperiode 01.01.2014 bis 31.12.2018 statt. Die Städte und Gemeinden sind aufgerufen, interessierte Bürgerinnen und Bürger für diese ehrenamtliche Tätigkeit vorzuschlagen. Bei der Wahl sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Herkunft angemessen berücksichtigt werden. Das Schöffentamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit und Urteilsvermögen.

Gesucht werden engagierte Bürgerinnen und Bürger, die mit Wohnsitz in Eppelheim gemeldet sind. Die Bewerber müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und sollen bei Beginn der Amtsperiode am 01.01.2014 mindestens 25 Jahre und sollen höchstens 69 Jahre alt sein. Nicht wählbar sind Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt sind sowie Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Darüber hinaus sollen Personen, die bereits in der Amtsperiode 2004 bis 2008 sowie 2009 bis 2013 als Schöffe in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind, nicht in das Amt eines Schöffen berufen werden.

Bewerbungen, unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Bewerbungsformulars, können **bis zum 19.04.2013** bei der Stadt Eppelheim, VZ 10, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim eingereicht werden. Das Bewerbungsformular ist auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter www.eppelheim.de erhältlich oder kann telefonisch unter der Telefonnummer 06221/794-119 angefordert werden.

Zu lange Wartezeiten???

Vereinbaren Sie online einen Termin im Einwohnermelde- oder Passamt.

Wo? Unter eppelheim.de/Rathaus/Online-dienste oder über den abgedruckten QR-Code.



Aus dem Ortsgeschehen

Die Schullandschaft in Eppelheim - Zukunft und Fortschritt oder Stillstand?

Zu diesem Thema luden die Stadtverwaltung Eppelheim und die Direktoren der Eppelheimer Schulen vergangene Woche in die Rudolf-Wild-Halle ein. Nach der erst kürzlich entstandenen Debatte um G8 versus G9, einfach durch den durch die Landesregierung abgelehnten Antrag des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums wieder und ausschließlich den klassischen Zug mit bis zur 13. Klasse anzubieten, ging es an diesem Abend erneut um die Analyse des Schulstandorts Eppelheim.

Dieses Mal allerdings mit dem Fokus auf die mögliche Entstehung einer Gemeinschaftsschule in Eppelheim.

Über 100 Interessierte waren an dem Abend gekommen, um die Positionen des Schulträgers, der einzelnen Direktoren, des Grünen-Landtagsabgeordneten und des Schulrates vom Mannheimer Schulamt in Erfahrung zu bringen.

In einem einleitenden Imagefilm wurden die Vorzüge der Gemeinschaftsschule vorgestellt: Gemeinsames Lernen auf allen Bildungsniveaus mittels eines eigenen Lerntempos, Förderung der Selbstständigkeit sowie der sozialen Kompetenzen, indem gute Schüler den Lernschwächeren helfen. Kritische Zuschauer wiesen allerdings darauf hin, dass diese Vorzüge auch in allen anderen Schulen umzusetzen wären und dass der Film ähnlich einer Werbung, nur die positiven Seiten beleuchte.

Faktisch sieht die Gemeinschaftsschule wie folgt aus: Sie umfasst die Sekundarstufe I, das heißt die Klassen 5 - 10 und ermöglicht den Hauptschulabschluss wie auch die Mittlere Reife. Nach der

10. Klasse könnten die Schüler dann in die Sekundarstufe II, sprich auf ein Gymnasium wechseln, das sich aber auch gleich an die Gesamtschule angliedern könnte, wenn ausreichend Schüler das Abitur anstreben. Die Gesamtschule richtet sich dabei immer auf einen G9 Zug aus. Auf diese Weise erhalte jedes Kind den auf ihn abgestimmten bestmöglichen Bildungsabschluss, wobei für die persönliche Entwicklung viel mehr Zeit bleibe und ein Kind nicht schon nach der vierten Klasse auf ein bestimmtes Bildungsniveau abgestempelt werde. Auch Integration und Inklusion werden dabei gefördert. Dies liegt den Rektorinnen Verena Wittemer von der Friedrich-Ebert-Schule sowie Christiane Wandelt von der Käthe-Kollwitz-Schule besonders am Herzen: Denn die leistungsschwächeren Schüler bräuchten ebenfalls einen Platz, so Wandelt, vor allem dann wenn durch Wegfall der Grundschulempfehlung immer mehr Hauptschulen und Werkrealschulen geschlossen werden. Dieser Platz sei eben in der Gesamtschule gegeben.

Bernhard Fellhauer, Rektor des Bonhoeffer-Gymnasiums, sieht solch einem Zusammenspiel jedoch ziemlich kritisch entgegen - die Schüler der Gesamtschule seien doch teilweise auch diejenigen, welche auf ein klassisches Gymnasium gehen könnten. "Wo sollen auf einmal all die Schüler herkommen", fragt er sich und fügt kritisch hinzu, man solle doch solch einen Konkurrenzkampf um die Schüler vermeiden. Schulleiterin Judith Bühler, von der Humboldt-Realschule sieht die Sache weniger dramatisch. Die Realschule kollaboriere immer gut mit anderen Schulformen und die Mittlere Reife sei ein guter Abschluss, den auch viele Firmen fordern und zu schätzen wissen.

Im Vorfeld hatten Bürgermeister, Schulleitungen und Fraktionssprecher angedacht, aus der Käthe-Kollwitz- und der Friedrich-Ebert-Schule eine Gesamtschule zu machen. Humboldt-Realschule und Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium sollen als solche bestehen bleiben - nach vielen Diskussionen wurde in der letzten Gemeinderatsitzung mit 12 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen auch zu Gunsten dieses Konsenses abgestimmt.

Die Wortmeldungen im Plenum waren teilweise für und teilweise gegen die Gesamtschule.

Eine Sache steht allerdings fest - Eppelheim darf keine Zeit verlieren! Die "Sandwichlage" zwischen Heidelberg und Schwetzingen sei zwar oft ein großer Vorteil, brächte das Gremium aber nun in Zeitdruck, die anderen Kommunen schlafen nicht, so Bürgermeister Dieter Mörlein. Die geplanten acht Millionen für ein Schul- und Medienzentrum, das alle Schulgebäude beinhalte, dürfen nun nicht leichtsinnig vergeudet werden. Man müsse nun für die Stadt den besten Weg finden, um auch Schüler aus der Umgebung anzulocken, so Mörlein weiter. Welche Schule dann am Schluss bestehen bleiben kann, wird die Zeit zeigen.



v.l. Christiane Wandelt, KKS, Judith Bühler, HRS, Verena Wittemer, FES, Manfred Kern, MdL, Grüne, Bürgermeister Dieter Mörlein, Endrik Ebel, Schulrat, Ingrid Sauter-Linsenhof, THS, Bernhard Fellhauer, DBG

Neue Vollzugsbeamtin bei der Stadt Eppelheim

Die Stadt Eppelheim hat beim Vollzugsdienst weibliche Verstärkung erhalten, Tanja Schielke sorgt seit Mitte Februar für zusätzliche Ordnung auf Eppelheims Straßen. Dass sie davon reichlich Ahnung hat, beweist ihre Vita:

Vor ihrer Anstellung in Eppelheim war sie Soldatin bei der Bundeswehr. Nach dieser Zeit war sie beim amerikanischen Konsulat in Düsseldorf im Personen- und Begleitschutz des US Konsuls tätig. Bei ihrer Entscheidung, sich bei der Stadt Eppelheim zu bewerben, war das gemeinschaftliche Ambiente der Kleinstadt besonders ausschlaggebend. Gerade in ihrem Aufgabenbereich schätzt sie die bürgerliche Nähe - im Gegensatz zu Großstädten - sehr. "Und dennoch - trotz des ländlichen Esprits Eppelheims, so ist unsere Stadt

auch in wirtschaftlichem Aspekt gut aufgestellt; die Infrastruktur ist aus-gezeichnet", fügt die sympathische Neu-Eppelheimerin hinzu. Auch ist sie als leidenschaftliche Sportlerin vom großen Sportangebot der Stadt sofort begeistert gewesen und nicht nur aus sportlicher Sicht findet sie ihre neue Heimat gut strukturiert: Auch die gute Anbindung der öffentlichen Verkehrsmittel an Heidelberg, weiß sie sehr zu schätzen. "Die Geschichte der Neckarstadt und das kulturelle Angebot Heidelbergs faszinieren mich sehr", berichtet Tanja Schielke.



Auf die Frage, was sie in ihren ersten Wochen in Eppelheim besonders beeindruckt habe, betonte sie, es sei auf jeden Fall, die Aufgeschlossenheit der Eppelheimer gewesen: „Meine Eindrücke von unserer Stadt und meinem Aufgabengebiet als GVD verbindet sich angenehm mit aufgeschlossener Bürgernähe täglich". Die Stadt Eppelheim wünscht ihrer neuen Angestellten alles Gute und dass sie sich weiterhin so wohl fühle.

In diesem Zusammenhang möchten wir alle Fahrzeugführer und Besucher des Wochenmarktes über die Parksituation in der Hauptstraße informieren. Das Parken in der Hauptstraße wird, zur Förderung des Geschäftslebens in Eppelheim, weiterhin für Kurzeinkäufe (z.B. Einkauf von Brötchen) toleriert werden. Gerade zu Zeiten des Wochenmarktes und den damit verbundenen längeren Einkäufen am Wochenende, kann der fließende Verkehr sowie Fußgänger und Fahrradfahrer durch verbotswidrig abgestellte Fahrzeuge zusätzlich beeinträchtigt werden.

Bitte beachten Sie daher, wenn Sie längere Einkäufe tätigen wollen,

- dass das Parken in der Hauptstraße nur für einen kurzen Einkauf von wenigen Minuten toleriert wird,
- dass der Vollzugsdienst der Stadt Eppelheim bei Zuwiderhandlung gebührenpflichtige Verwarnungen aussprechen wird,
- dass bei längeren Einkäufen die öffentlichen Parkplätze im Umkreis aufgesucht werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation

„Paducation“ startet an der Theodor-Heuss-Grundschule in Eppelheim

Pressekonferenz am 19. März 2013, 11.00 Uhr, Altbau Theodor-Heuss-Schule, Schulstraße 4, 69214 Eppelheim

Die Didacta, die weltgrößte Bildungsmesse, gibt es vor: Das Lehren und Lernen mit dem iPad ist die Zukunft!

Bereits im Herbst 2012 stellte sich der Bürgermeister der Stadt Eppelheim, Dieter Mörlein, die Frage, warum man die moderne Technologie nicht auch im Unterricht einsetze. Ansatzpunkt seiner Idee waren die schweren Ranzen der Schulkinder: „Warum kiloweise Papier mitnehmen, wenn es ein kleines, leichtes Gerät gibt, das abertausende Buchseiten integrieren kann?“. Dies ist nicht nur vom ökologischen Aspekt her ein großer Vorteil, sondern auch vom gesundheitlichen. Die ursprüngliche Idee eines E-Book Readers, wurde schließlich im Gespräch mit der städtischen EDV-Abteilung schnell um die eines Tablets erweitert; dieses ließe sich auch aktiv zum Arbeiten einsetzen. Bislang gibt es lediglich drei Grundschulen, welche ihre Schüler mit einem iPad ausstatten, erklärt Helmut Albrecht vom Heidelberger Medienzentrum in einer ersten allgemeinen Einführung. Die Umsetzung eines zukunftsorientierten Unterrichtes an den Eppelheimer Grundschulen ist daher nicht nur im Landkreis ein vollkommenes Novum - zusammen mit der Eichelgarten Schule in Karlsruhe würde Eppelheim in ganz Baden-Württemberg eine Vorreiterrolle einnehmen.

Nach einer Einarbeitungsphase für die Pädagogen konnte das Projekt nun nach den Faschingsferien erfolgreich starten. Die Vorzüge eines digitalisierten Unterrichtes, welche Albrecht in der Einführung erwähnt hatte, haben sich in der ersten Schulstunde mit dem iPad vollends bestätigt. Konrektorin Ulrike Lück hatte hierzu im Heimat- und Sachunterricht zu dem Thema Wasserversorgung die iPads an die Schüler verteilt. Auf Nachfrage, wer noch nie mit einem Tablet gearbeitet habe, meldete sich lediglich eine Handvoll Schüler. Auch die Handhabung hatte die Lehrerin schnell erklärt; im Gegenteil, als

bei ihr einmal nicht gleich etwas auf Anhieb klappen wollte, sprangen gleich mehrere Kinder auf und konnten erfolgreich Rat geben. Der Unterricht mit dem iPad gestaltete sich äußerst konstruktiv: Nachdem die Kinder eine kleine Geschichte über den Energie- und Wasserräuber auf dem iPad laut vorgelesen hatten, wurde ihnen ein kurzer Sachtrickfilm über den Wasserverbrauch gezeigt. Die gerade erlernten Zahlen und Fakten konnten die Schüler dann in einem Quiz spielerisch überprüfen. Bilder und Grafiken vertieften schließlich den Text. Dass der Unterricht mit dem Tablet nicht in eine bloße Berieselung mündet, hat Ulrike Lück daher sehr schön aufzeigen können. Mehr noch: Alle Kinder sollten ihre Fragen, die ihnen zu dem Thema noch einfielen, aufschreiben. All die Unge- wissheiten, welche die Kinder nicht sofort beantworten konnten, sollen in den folgenden Stunden aktiv bearbeitet, um dann zu einem eigenen E-Book verwandelt zu werden, die dann wiederum anderen Schülern zu Gute kommen kann. Solch eine Eigeninitiative stellt natürlich eine durchaus qualitative Art des Lernens dar.

Das iPad soll also nicht ein bloßer Ersatz zum klassischen Schulbuch sein, es ist vielmehr eine sinnvolle Ergänzung. „Was früher die ausgedruckten und einghefteten Arbeitsblätter waren, wird heute effektiv durch ein iPad ersetzt“, erklärt Ulrike Lück. Darüber hinaus bleibt auf dem Tablet alles gespeichert, während auf der klassischen Tafel das einst Geschriebene bei jeder neuen Stunde wieder ausgewischt wird. Die Perspektive dieser neuen Lehr- und Lernform wird sich stetig weiterentwickeln. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis sie Gang und Gäbe wird und ist eigentlich jetzt schon unentbehrlich, um die Kinder auf die kommenden Neuerungen und ihre spätere Laufbahn in den weiterführenden Schulen oder Institutionen vorzubereiten.

Dies ist auch der Grund, weswegen sich die Stadt Eppelheim – und das ist dabei die Besonderheit - ganz bewusst dafür entschieden hat, die iPads nicht wie beispielsweise in Hamburg in einer Oberstufe einzuführen, sondern schon bei den Grundschulern. Auf diese Weise kommt jedes Kind mit den neuen Technologien in Berührung, ganz unabhängig vom familiären Hintergrund.

Am 19. März werden in einer Pressekonferenz die Ergebnisse während einer Schulstunde vorgestellt.



Katzenklau in Eppelheim?

In einer Woche verschwanden in Eppelheim bisher 4 Katzen. Die Stadtverwaltung vermutet, dass wieder Tierfänger unterwegs sind.

Vor Kurzem wurde an der deutsch-polnischen Grenze ein Kleintransporter mit polnischer Nummer beschlagnahmt, der Berge von Katzenfellen transportierte. Vermutlich sind solche Menschen wieder in unserer Gegend unterwegs.

Wenn Sie ein verdächtiges Fahrzeug oder Menschen in unseren Straßen sehen, die nach Tieren Ausschau halten, notieren Sie die Autonummer und melden Sie Ihre Wahrnehmungen entweder der Polizei oder der Stadtverwaltung.

Bitte helfen Sie mit, dass keine Katzen mehr gefangen, getötet und zu Pelzen verarbeitet werden.

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Inklusion findet Stadt - Von Anfang an gemeinsam

Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens lädt die Projektgruppe Integration in Kooperation mit der Stadt Eppelheim am 16. März 2013 zu einer Ideenwerkstatt zum Thema Inklusion in die Rudolf-Wild-Halle ein.

2003 war die Projektgruppe zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung gegründet worden. "Heute wird Inklusion zu einem immer zentraleren Thema, nicht zuletzt durch die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, welche diesen die gleichberechtigte Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen ermöglichen will", erklärte Karin Trietsch von der Projektgruppe. Dass diese Partizipation von Anfang an stattfinden soll, verdeutlicht das Motto zum zehnjährigen Jubiläum - „Inklusion findet Stadt. Von Anfang an gemeinsam“. Aus diesem Grund ist bei der Ideenwerkstatt jeder eingeladen, an der und für die Inklusion mitzuarbeiten. Nicht nur Menschen mit Behinderungen oder Senioren, sondern auch Mütter mit Kinderwagen sollen mittendrin dabei sein, so Trietsch weiter. Daher habe man sich auch bewusst gegen eine akademische Fachtagung entschieden, fügt Siegfried Köhler, ebenfalls Mitglied der Arbeitsgruppe, hinzu - man werde zwar im ersten Teil durch Fachleute unterstützt, das Hauptaugenmerk sei aber die Ideenwerkstatt im zweiten Teil, die aus moderierten Teams besteht und eine Bestandsaufnahme der aktuellen Lage bieten soll. Jeder Besucher kann dabei aussuchen, welcher Themengruppe er sich anschließen möchte: Kindertagesstätte, Kindergarten und Schule / Ausbildung und Arbeit / Vereine, Sport, Freizeit, Ortsleben oder Selbständig Wohnen und Alter. Das von den einzelnen Gruppen Besprochene, soll in einem abschließenden Arbeitsplenum vorgestellt werden, um schließlich dann über das ganze Jahr verteilt weitere vertiefende Veranstaltungen zu den einzelnen Themen anbieten zu können und deren Ergebnisse letztendlich auch in die Tat umzusetzen.

„Es soll eben klar werden: Was können wir in Eppelheim tun, um Inklusion in allen Bereichen möglich zu machen“, so Köhler weiter. Bürgermeister Dieter Mörlein freut sich über das Engagement, er erinnere sich wie er vor einigen Jahren selbst in einen Rollstuhl gesetzt habe und jedes noch so kleine Hindernis nur schwer zu überwinden war; sei es nur ein Bordstein oder eine Tür, die in einem Gebäude zu öffnen sei. Aus diesem Grund sei die Stadt auch sehr bemüht, Barrieren aufzulösen - erst im letzten Jahr sei der Behindertenwegweiser mit wichtigen Hinweisen herausgebracht worden, der aber gleichzeitig auch den Geschäftstreibenden zur Anregung an weiteren Verbesserungen dienen soll. Viele produktive Ergebnisse erhoffe er sich auch von der Ideenwerkstatt; aus diesem Grunde wünsche er sich, dass möglichst viele Eppelheimer am 16. März in die Rudolf-Wild-Halle kommen und daran teilnehmen.



v.l. Siegfried Köhler, Projektgruppe Integration, Bürgermeister Dieter Mörlein, Karin Trietsch, Stadt Eppelheim, Petra Welle, Leiterin VZ Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung

Teenies aufgepasst!!!

Für eine Pressekonferenz suchen wir 3-4 Jugendliche, die sich am 07. März um 15 Uhr an der Haltestelle Rathaus auf die 0-Bock-Bank setzen

Interessenten melden sich bitte bei Verena Fabrizi, v.fabrizi@eppelheim.de/794-404 oder der städtischen Facebook-Seite "Stadt Eppelheim".



Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 04. März	
Peter Gerhardt	74 Jahre
Dienstag, 05. März	
Elfriede Schmitt	88 Jahre
Mittwoch, 06. März	
Annemarie Plescher	80 Jahre
Karlheinz Rostock	76 Jahre
Hans Fath	72 Jahre
Peter Pfannkuch	73 Jahre
Hans Zeh	73 Jahre
Antonino Barone	71 Jahre
Donnerstag, 07. März	
Dr. Franz Nader	73 Jahre
Gudrun Schneider	70 Jahre
Gertrude an der Heiden	91 Jahre
Adolf Krambs	87 Jahre
Werner Lindner	81 Jahre
Harald Bender	73 Jahre
Freitag, 08. März	
Dietmar Stern	73 Jahre
Samstag, 09. März	
Hilda Martin	76 Jahre
Harm Friedrichs	75 Jahre
Gopinathan Nair	70 Jahre
Sonntag, 10. März	
Dieter Willmann	83 Jahre
Karl Heinz Krieger	79 Jahre
James Owens	79 Jahre
Ilse Lutz	76 Jahre
Irene Wittmann	84 Jahre
Urte Waibel	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung**Firmen stellen sich vor**

Wie in den letzten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten berichtet will Bürgermeister Dieter Mörlein Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit bieten, auf ihr Geschäft aufmerksam zu machen.

Sollten Sie ebenfalls Interesse haben, Ihr Unternehmen näher vorzustellen, wenden Sie sich an Petra Welle, Leiterin des VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung, Tel. 794-400, e-Mail: p.welle@eppelheim.de

K KÖRNER

GUMMISPEZIALHAUS TECHNISCHER HANDEL

Das Gummispezialhaus Körner ist Ihr kompetenter Partner im Bereich Gummi- und Schlauchtechnik in Eppelheim. Wir bieten Ihnen eine große Vielzahl an Schläuchen, Gummipplatten, Rundschnüren, Arbeitsschutz, Antriebstechnik uvm. Durch unsere gezielte Auswahl an Lieferanten, verwenden wir ausschließlich Deutsche Markenprodukte, um Ihnen auch hohe Qualität unserer Produkte gewährleisten

zu können. Durch unsere Mitarbeiter werden Sie in unserem Verkaufsraum individuell und kompetent beraten. Gerne gehen wir auch auf Ihre Wünsche ein und fertigen Ihnen Dichtungen oder Zuschnitte aus den verschiedensten Materialien im Segment Gummi an.

Wir sind von der IHK ausgezeichnetes Ausbildungsunternehmen. Fast jährlich geben wir jungen Menschen in unserem Hause die Chance, Ihre Karriere in unserem Hause zu beginnen. Auch so garantieren wir, dass auch in Zukunft immer bestens für Ihre Anliegen gesorgt ist.



Unser Unternehmen ist seit dem Jahre 1981 in Eppelheim ansässig. Wir befinden uns im Industriegebiet Nord, in der Gutenbergstraße 5.

Das Team vom Gummispezialhaus Martin Körner freut sich auf Ihren Besuch!!!

Schumacherei Hettinger-Engelhardt

Die Schumacherei Hettinger-Engelhardt ist einer der ältesten Familienbetriebe der Stadt Eppelheim. Er ist seit 1887 in Familienbesitz und wird heute von Annette Hettinger-Engelhardt, Schuhmachermeisterin in 4. Generation geführt.

Der Traditionsbetrieb im Herzen der Stadt sorgt mit kompetenter und freundlicher Beratung rund um Fuß und Schuh für die Mobilität der Eppelheimer Bürger.

Der Meisterbetrieb bietet alles für die Fußgesundheit:

Moderne, hochwertige Schuhreparaturen, Anpassung von Einlagen und Anfertigung von Einlagen in neuester Vakuumtechnik. Orthopädische Schuhszurichtungen wie Schmetterlingsrollen und Schuherhöhungen.



schumacherei hettinger-engelhardt

Scheffelstraße 6
69214 Eppelheim

Tel. 06221.764062
schumacherei_hettinger@web.de
www.schuhmacher-bw.de

- hochwertige Schuhreparaturen
- Anfertigung von Schuhen
- Fußeinlagen
- Einlagen in **VAITechnologie**
- Orthopädische Schuhszurichtungen

Öffnungszeiten

montag-freitag	08.00 - 13.00 uhr 14.30 - 18.00 uhr
samstag	08.00 - 13.00 uhr
mittwoch	geschlossen !

Das Fachgeschäft führt Pflegemittel für die Füße und eine große Auswahl an Schuhpflege wie Imprägnierspray, Schuhcreme und Schnürsenkel.

Verschenken - Gefunden - Verloren

Goldene Kette gefunden

Am 15.01.2013 wurde an der Ecke Pfistererhofweg/Spitalstraße in Eppelheim eine goldene Kette gefunden.
Der Eigentümer kann sich unter Angabe der Beschreibung des Anhängers unter 0160-8896809 melden

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



**Nur in Deiner Stadtbibliothek:
Neues Angebot "Vorlesezeit für kleine
Leser/innen"**

Liebe Kinder,
ich heiße Luisa, bin 10 Jahre alt und würde gerne Kindern von 4-8 Jahren Geschichten vorlesen.
Wenn ihr Lust und Zeit habt kommt doch einfach einmal vorbei!
Viele Grüße Luisa Hemmerich
Wann: jeden 1. Mittwoch im Monat, jeweils von 15 bis 15:30 Uhr
Nächster Termin: Mittwoch, 06. März 2013!

MÖRDERISCHER ERFINDERGEIST

**Krimifestival
Rhein-Neckar**
9. bis 20. März 2013

Montag, 11. März 2013, 19.30 Uhr, Einlass ab: 19:00 Uhr
Ein Krimiabend in der Stadtbibliothek – mit **Marcus Imbsweiler**
(Autor der Regional-Krimis mit Privatdetektiv Max Koller)
Lesungen aus den neuen Werken: „Die Erstürmung des Himmels“ – ein musikalischer Krimi und „Heidelberg auf die kriminelle Tour“ - Kurzgeschichten, musikalisch umrahmt
(Veranstaltung im Rahmen des Krimifestival der Metropolregion Rhein-Neckar 2013 und Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe: **Ein Krimiabend in der Stadtbibliothek**)
Eintrittspreis: 5,00 Euro (Erw.)
3,50 Euro (Förderkreismitglieder, Rentner, Schüler/Studenten/ Azubis, Nichtverdiener)
Vorverkauf: Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1, Tel. 06221 766290
Bücherpunkt am Rathaus, Tel. 06221 7570053

Stadtbibliothek Eppelheim

Veranstaltungen der Stadt

**Mundartkabarett
in Eppelheim**



Fr. 15. März 2013, 20 Uhr

LORIOTS „SZENEN EINER EHE“
Hans-Dieter Willisch und Ann-Catrin Uhl

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de



Das GASTSPIELBÜRO AALEN präsentiert:

**Hannes
und der
Bürgermeister**

Mit ihrem neuen Programm
**"Wer weiß
für was guat isch..."**

musikalisch begleitet von
**HERRN STUMPFES
ZIEH & ZUPF
KAPELLE**

18. + 19. MÄRZ 2013

EPPELHEIM

Rudolf-Wild-Halle

KARTEN erhältlich im
Rathaus Eppelheim Zi. 22
Bücherpunkt am Rathaus
sowie bei allen
Reservix Vorverkaufsstellen
http.stumpfes.reservix.de

Senioren**Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 04. bis 08. März 2013****Montag, 04. März**

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Kunstwerke des Abendlandes, Documenta 13 I, Diavortrag, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Roland Fürst, Die praktische Seite der Fotografie - 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Ein künstlerisch-literarischer Streifzug durch die Provence - Camargue, Diavortrag mit Rezitation

Dienstag, 05. März

13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Günter Reinhart, Ein Wochenende in Augusta Treverorum (Trier) und in römischen Landvillen, Einführung und Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp, Frank Tischer, Aktuelle Politik, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Karsten Schröder, Auf den Spuren der Romanik in den östlichen Bundesländern, Diavortrag

Mittwoch, 06. März

08:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik, Bad Dürkheim, 08:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Siegfried Kott, S-Bahn-Werkstatt der DB in Ludwigshafen, 08:50 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Dr. Matthias Irgang, Prager Kulturkaleidoskop, 10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen der deutschen Literatur, 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 15:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Jo Schulte-Frohlinde, Interaktives Malen, 16:00 Uhr, Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Verena Madtstedt, Autorenforum - Schriftstellerinnen und Schriftsteller stellen sich und ihre Werke vor

Donnerstag, 07. März

08:10 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Zur Burg Rodenstein, 08:30 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Barbara Köhrmann, Schwäbisch Hall und Sammlung Würth, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Kurt Walter Weber, Litauen mit Hauptstadt Vilnius (früher Wilna), Vortrag, 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Konrad Kreuter, Jagst und Kocher, Vorbesprechung zur Reise, 14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, Herr Krahn, Frau Lippolt, 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Messner, Dokumentation, 15:00 Uhr Stadtbücherei, Peter Beutler, Klaviernachmittag, Am Flügel: Peter Beutler - Hilde-Domin-Saal, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Eva-Maria Mack, Die Kunst des Klöppelns - 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Dörthe Seauve, Heinrich von Kleist -

Freitag, 08. März

08:15 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, Otterberg, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Deutschsprachige Dichterinnen und Schriftstellerinnen, Vortrag mit Rezitation, 10.45 Uhr Hbf-HD Informationspavillon, Irmgard Hirth, Vietnam und Kambodscha, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Diskussionskreis, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Marianne Acker, Maria Sibylla Merian - Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten**Katholische Kirche**

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

Sa.	02.03.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.00	Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchors

Di.	05.03.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	06.03.	10.00	Wortgottesdienst (Haus Edelberg)
		21.30	Nachtgebet in der Fastenzeit
Fr.	08.03.	15.00	Kreuzwegandacht (Josephskirche)

Pfaffengrund

So. 03.03. 09.30 Hl. Messe

Wieblingen

So. 03.03. 11.00 Hl. Messe

Treffpunkte

Di.	05.03.	09.30	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	07.03.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine**„Sonntag im Franziskushof“**

Am **Sonntag, den 03.03.13**, laden wir sehr herzlich ein zum „Sonntag im Franziskushof“. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frischschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch. Das „72 Stunden Aktion-Team“ kocht für uns und serviert ein leckeres Essen ab 12.00 Uhr. Der Erlös kommt der „72 Stunden Aktion“ zugute.

Feier der Jubelkommunion 2013

Alle Frauen und Männer, die vor **25, 50, 60, 70** und mehr Jahren zur Erstkommunion gingen, sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst der drei Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit Christophorus am Sonntag, den 21. April 2013, um 10.00 Uhr in der Christkönigkirche Eppelheim, Rudolf-Wild-Straße 51.

Auch wenn Sie keine persönliche Einladung erhalten, weil uns Ihre Anschrift nicht bekannt war, oder Sie in einer anderen Gemeinde Ihre Erstkommunion feierten, freuen wir uns sehr über Ihr Kommen. Um eine Anmeldung im Pfarrbüro St. Joseph, Tel. 76 33 23, bitten wir Sie.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, 06.03.13, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, in Eppelheim statt.

Familienfreizeit 30. Mai – 01. Juni 2013

Zeit für Spiel und Spaß, gemeinsame Begegnungen und Gespräche, geistliche Impulse – all das wollen wir mit dem Angebot einer Freizeit für Familien mit Kindern und jungen Erwachsenen möglich machen. Um weitere Planungsschritte in die Wege leiten zu können, bitten wir Interessierte um baldige Rückmeldung im Pfarrbüro. Die Tage werden begleitet von Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich und Pfarrer Johannes Brandt.

Zeitpunkt: Donnerstag, 30. Mai (Nachmittag von Fronleichnam), bis Samstag, 01. Juni.

**Herzliche Einladung
zum Vortragsabend**

**Mittwoch, den 13. März 2013
um 19.30 Uhr**

im Katholischen Gemeindehaus St. Franziskus,
Blumenstraße 33, 69214 Eppelheim

zum Thema:

„Gedanken zum Vater unser“

Referent:
Fritz Ulmer
Pfarrer i. R.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich zu diesem interessanten Vortrag und anschließendem Gespräch kommen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Fagherazzi
Pfarrgemeinderat:

Veranstalter: Katholische-Arbeitnehmer-Bewegung Region Rhein-Neckar, Peter Fagherazzi,
Wasserturmstraße 34, 69214 Eppelheim, Tel. (06221) 763860

Wir feiern für den guten Ton

Unter diesem Motto steht am 04. und 05. Mai der diesjährige Bazar der kath. Kirchengemeinde Eppelheim. Der Erlös aus der Veranstaltung soll der Orgelrenovation der Christkönigkirche zugute kommen.

Ein Baustein dieser traditionellen Ereignisses in Eppelheim ist immer wieder der Flohmarkt. Hierzu werden ab sofort Sachspenden im katholischen Gemeindehaus Blumenstraße 33 angenommen. Telefon 765322



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	01.03.	16.00	Picco-Paulis – Gruppe für Grundschüler Heute: „Farbenfrohe Bastelrunde“
		19.00	„Weltgebetstag“ in der Pauluskirche mit Eine-Welt-Verkauf
So	03.03.	10.00	Gottesdienst Pfrin. Dr. Rolf
		11.15	Taufgottesdienst getauft werden: Julia Stephan, Shaquille Cooper, Lana Biffar und Frederik Seifert Pfrin. Dr. Rolf
		20.30	Meditation
Mo	04.03.	18.00	Werkkreis
Di	05.03.	10-12	Krabbelgruppe
		17.00	Besuchsdienstkreis
		17.30	Vorbereitung Ök. Jugendkreuzweg
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Mi	06.03.	15/16.45	Konfi-Unterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Abendmusik in der Passion
		20.00	Posaunenchor
Do	07.03.	14.00	Seniorentreff
Fr	08.03.	5.30	„Frühst-Schicht“
		6.30	Frühschicht
		16.00	Picco-Paulis – Gruppe für Grundschüler Heute: „Was geschah im Dusterwald?“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: Lukas 9,62

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Frühschichten vor Ostern

In diesem Jahr bieten die Evang. Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt wieder drei „Frühschichten“ vor Ostern an. Eine zur Passionszeit passende Besinnung mit Texten, Liedern und Stille gibt jeweils die Möglichkeit, zu ungewöhnlicher Zeit gemeinsam den Tag zu beginnen und die besondere Zeit vor Ostern gemeinschaftlich zu begehen. Es schließt sich ein Frühstück an; danach gehen alle zur Schule, Uni oder zur Arbeit. Eingeladen sind nicht nur Jugendmitarbeiter/innen und Konfirmand/innen, sondern alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen aus Eppelheim und Plankstadt. Diesmal wird am ersten Tag auch eine „Frühst-Schicht“ zu besonders früher Zeit angeboten, da für manche Interessierten der übliche Treffpunkt zu spät ist.

Folgende Frühschichten finden statt: Am Fr., 8.3. beginnt die „Frühst-Schicht“ für die „Allerersten“ bereits um 5.30 Uhr; um 6.30 Uhr findet dann die normale Frühschicht statt. Die weiteren Termine sind am Mi., 13.3. und am Do., 21.3. um 6.30 Uhr. Treffpunkt ist jeweils das Eppelheimer Gemeindehaus, Hauptstr. 56.

Ankündigung: Bastel-Werkstatt für Kinder

Kinder ab der ersten Klasse sind eingeladen zur nächsten großen „Bastel-Werkstatt“ ins Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56. Am Sa., 23.3.2013 von 10 – 13 Uhr gibt es viele kreative Möglichkeiten rund ums Thema „Frühling“ und „Ostern“. Hier können die Kinder nach Herzenslust basteln, während die Eltern mit ihren vorösterlichen

Wochenend-Tätigkeiten beschäftigt sind. Neben Basteleien gibt es auch Spiele, Lieder, eine Geschichte und einen kleinen Imbiss. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 2,50 Euro, die zur Werkstatt mitgebracht werden sollen. Eine telefonische Anmeldung ist erbeten im Ev. Pfarramt (Tel. 760027); bitte Name, Alter und Tel.Nr. angeben. Danke!

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu den

Abendmusiken zur Passion

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche
Eppelheim

6. März 2013

Werke von J.-M. Leclair und F. Geminiani
Barbara Mauch-Heinke, Barockgeige
Peter Rudolf, Cembalo
Detlev Schilling, Texte

13. März 2013

Werke von J. S. Bach
Stefan Knust, Violoncello
Peter Rudolf, Cembalo
Dr. Sibylle Rolf, Texte

20. März 2013

J. S. Bach, Kantate BWV 199
"Mein Herze schwimmt in Blut"
Josefa Kreimes, Sopran
Peter Rudolf, Orgel
Detlev Schilling, Texte

27. März 2013

Werke von J. S. Bach, G. F. Händel
Chr. Graupner und Joh. Heinichen
Barbara Chr. Obert, Oboe
Timo J. Herrmann,
Violine und Viola d'amore
Peter Rudolf, Cembalo
Dr. Sibylle Rolf, Texte



Wechsel bei der Leitung der Männerrunde - Günther Weigel geht

Vor zwei Jahren konnte die Männerrunde der evang. Kirchengemeinde Eppelheim ihr 25-jähriges Jubiläum feiern, einen Großteil dieser Zeit war Günther Weigel in der Leitung dieses offenen Kreises tätig. Nun legt er sein Amt als Obmann in andere Hände und wurde würdig verabschiedet.

Es war Pfarrer Detlev Schilling, der Günther Weigel, der zu den Gründervätern der Männerrunde gehörte, im Namen der Kirchengemeinde dankte: „Sie haben entscheidend dazu beigetragen, dass die Männerrunde eine lebendige Gruppe innerhalb unserer Kirchengemeinde ist. Es kommen viele Männer zu den Abenden, die Abende sind thematisch wertvoll und für manche sicherlich auch immer wieder herausfordernd ... und Ihnen ist es gelungen, dass die Männerrunde keine ‚Ein-Mann-Veranstaltung‘ ist.“ Er dankte Weigel für das Engagement, das er vor allem in den letzten Jahren miterlebt hatte, sowohl als wertvoller Gesprächspartner bei der inhaltlichen Vorbereitung der Themen als auch Menschen, der die Abende in guter Weise moderierte. „Sie waren sehr engagiert, wenn es um die Themen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit ging. Und Sie haben ‚den Laden zusammen gehalten‘ und für einen guten Geist des Miteinanders gesorgt.“

Die Männerrunde nahm den Abschied zum Anlass, sich im Leitungsteam neu zu organisieren. Neuer Leiter ist Lothar Czyganowski, sein Stellvertreter Karl-Albert Feurer. Der Leitungsgruppe gehören daneben noch Hannes Herget, Klaus Preuß und Friedrich Stephan an. Czyganowski werde die Vielseitigkeit des Männerundenprogramms mit allgemeinen gesellschaftlichen, geschichtlichen und politischen Themen und selbstverständlich den Bereich Glaube, Religion und Kirche weiter fördern, ebenso wie zwang-

loses und gemütliches Beisammensein – dazu eingeladen sind weiterhin alle, die an den angebotenen Themen Interesse haben - ohne Rücksicht auf Konfession und Geschlecht.

Die nächsten Männerundeabende befassen sich mit den Themen „Glaubensflüchtlinge in der Kurpfalz“ mit OStR Klaus Weigel (März), „Judith und Holofernes“ mit Prof. Dr. Sybille Rolf (April) und einem Abend über das „Volkslied“ mit Hannes Herget und dem Sängerbund Germania Eppelheim (Mai).



v.l.: Pfarrer Detlev Schilling, Günter Weigel, Lothar Czyganowski

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Theodor-Heuss-Schule



Anmeldung der Schulanfänger an der Theodor-Heuss-Grundschule

Im Schuljahr 2013/14 werden alle Kinder schulpflichtig, die am 30. September 2013 sechs Jahre alt sind (1. Oktober 2006 – 30. September 2007). Kinder, die nach dem Stichtag 30. September 2007 bis einschließlich 30. Juni 2008 geboren sind, können auf Wunsch der Eltern ohne zusätzliches Verfahren zum Schuljahr 2013/14 zugelassen werden.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet an der **Theodor-Heuss-Schule am 6. März von 13.00-17.00 Uhr, 7. März 13.00-17.00 Uhr und am 8. März von 8.00-13.00 Uhr statt. Die Theodor-Heuss-Schule** bietet einen Infoabend für 1. Klässler-Eltern am Dienstag, 23. April um 19.30 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle an. Eine Teilnahme wäre wünschenswert.

Alle diejenigen Kinder, die schulpflichtig sind, erhalten eine separate Einladung. Kinder, die nach dem 30. September 2007 geboren sind, erhalten **keine Benachrichtigung**, können sich aber ebenfalls zu den o.g. Terminen bei den zuständigen Schulen anmelden und erhalten damit den Status eines schulpflichtigen Kindes, d.h. die Eltern lösen die Schulpflicht aus. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes, die nach wie vor von der Schulleitung – ggf. unter Beiziehung eines pädagogisch-psychologischen Gutachtens und eines Gutachtens des Gesundheitsamtes – festgestellt wird.

Friedrich-Ebert-Schule



Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule lädt am 08. März 2013 ein zum "Tag der Offenen Tür"

Die Friedrich-Ebert-Grund- und Werkrealschule lädt alle Eltern und die interessierte Öffentlichkeit herzlich zum "Tag der Offenen Tür" am Freitag, 08. März von 15 bis 18 Uhr ein. Besonders herzlich sind die jetzigen Viertklässler/innen der Grundschulen in Eppelheim und Umgebung und ihre Eltern eingeladen, um das Bildungsangebot der Werkrealschule kennenzulernen.

Um 15.00 Uhr begrüßt Verena Wittmer, die Rektorin der Friedrich-Ebert-Schule, die Gäste. Danach stellen die Klassen im Schulhaus interessante Ergebnisse der Werkstattwochen vor, zum Beispiel zu den Themen "Fit for Fun", "Fliegen" oder der "Metropolregion Rhein-Neckar". Es gibt Aufführungen, Projekt-Präsentationen und Mitmachangebote für kleinere und größere Gäste. Auch in den zahlreichen Fachräumen, zum Bereich im Naturwissenschaftsbereich, im Computerraum, in den Technikräumen, im Musikraum oder in der großen Schulküche, können die Gäste erleben, wie die Friedrich-Ebert-Schule mit modernen Unterrichtsformen alle Schüler/innen bestmöglich fördert.

Informationen gibt es für die Gäste auch zu den vielen Bausteinen der Berufsorientierung, die an der Friedrich-Ebert-Schule ganz groß geschrieben wird, sowie zum erfolgreichen FESCH-Konzept der Ganztageschule. Darüber hinaus präsentiert sich der aktive Förderverein.

Rektorin Verena Wittmer, Konrektor Peter Brauch und das gesamte Kollegium stehen für Informationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Auch für die Verpflegung ist gesorgt: Einzelne Klassen, der Elternbeirat und der Förderverein der Schule bieten Leckereien an.



Humboldt-Realschule

Die Humboldt-Realschule Eppelheim bittet um Beachtung folgender Termine:

Tag der offenen Tür

Freitag, 08.03.2013 17:00 - 19:30 Uhr

Alle Interessierten, besonders die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen mit ihren Eltern, sind herzlich eingeladen! Wir bieten neben einem abwechslungsreichen Programm die Gelegenheit, Schulgebäude, Fachräume und Lehrer kennenzulernen. Ihre Fragen werden bei Führungen durch das Schulgebäude gerne beantwortet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldetermine für Klasse 5

Mittwoch, 20.03.2013 von 8 - 12 Uhr und von 13 - 16 Uhr
Donnerstag, 21.03.2013 von 8 - 12 Uhr und von 13 - 16 Uhr

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Der Elternbeirat des ev. Kindergartens Sonnenblume, Eppelheim veranstaltet einen **Flohmarkt „Rund ums Kind“ am 23.03.2013 von 14.00 - 17.00 Uhr**. Einlass der Verkäufer ist um 13.00 Uhr. Der Flohmarkt wird wegen des Kindergartenumbaus im DJK Vereinsheim, Boshstraße 10 in 69214 Eppelheim stattfinden.

Verkäufer zahlen 5 Euro Standgebühr sowie einen selbst gebackenen Kuchen. Mitgebrachte Kleiderständer können gegen eine Gebühr für 2 Euro aufgestellt werden. Für jene, die keinen Kuchen mitbringen können, erheben wir eine Standgebühr von 7 Euro. Tische und Stühle sind vorhanden. Die Tischgröße beträgt ca. 140 x 70 cm.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Einnahmen stehen zu 100% den Kindern des Kindergartens Sonnenblume zur freien Verfügung. Für die Kinder werden eine Bastelecke und Kinderschminken angeboten.

Bitte senden Sie Ihre Reservierungen mit der Angabe des Kuchens an angelika@hoffleit.de (Betreff: Flohmarkt) oder Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 06221/75 06 59, Familie Hoffleit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Evang. Kindertagesstätte



Besuch der Krippenkinder auf dem Bauernhof der Familie Treiber

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich mit einigen Kindern aus der Krippe ein Projekt zum Thema Bauernhof gestartet. In der Woche vom 28.01.2013 haben wir mit verschiedenen Angeboten das Thema aufgearbeitet.

Am Donnerstag, den 31.01.2013 war es dann soweit: Vier Kinder der Zwergengruppe durften mit einer Erzieherin und mir den Bauernhof der Familie Treiber besuchen.

Frau Treiber hat sich sehr viel Zeit genommen, uns über ihren Bauernhof zu führen.

Sie hat den Kindern erklärt, was die Kühe gerne fressen und wo die Hühner am Liebsten ihren Tag verbringen. Anschließend haben wir die Ziegen mit Brot versorgt und sie ausgiebig gestreichelt.

Das Beste kam jedoch zum Schluss: Jedes Kind hatte die Möglichkeit, sich hinter das Traktorsteuerrad zu setzen.

Zum Abschied bekamen wir ein frisch gelegtes Ei und eine Hühnerfeder geschenkt.

Nachdem wir uns von Frau Treiber verabschiedet hatten, machten wir uns auf den Heimweg.

Die Kinder sind mit vielen neuen Eindrücken, wenn auch erschöpft in die Kinderkrippe zurückgekehrt.

Auf diesem Weg nochmals vielen Dank an Familie Treiber für den herzlichen Empfang.

Sina Busemann



Kath. Kindergarten St. Elisabeth

NEU NEU NEU – 1. vorsortierter Flohmarkt für Kinderbekleidung in Eppelheim – NEU NEU NEU

Informationen zum 1. vorsortierten Flohmarkt für Kinderbekleidung in Eppelheim am Samstag, den 16. März 2013 von 14:00 – 16:00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum „Franziskushof“.

Heute möchte Ihnen der Elternbeirat Informationen zum ersten vorsortierten Flohmarkt für Kinderbekleidung in Eppelheim zukommen lassen.

Die Teilnahmegebühr zum Flohmarkt beträgt 6 EURO. Dabei handelt es sich um eine einmalige Gebühr pro Verkäufersnummer.

Dafür erhalten Sie 56 Etiketten-Anhänger, mit denen Sie die zu verkaufenden Artikel deutlich kennzeichnen müssen (Kleidungsgröße, der von Ihnen gewünschte Preis und Art der Kleidung). Dabei dürfen auch 2-3 Verkaufsartikel zusammengefasst werden. Zur besseren Abrechnung und Verkaufsabwicklung möchten wir Sie im Vorfeld bitten, nur Beträge, die durch 50 Cent teilbar sind, zu wählen. Neben den 6 EURO Teilnahmegebühr erheben wir dann am Ende des Verkaufstages zusätzlich eine Umsatzbeteiligung von 10 %. Die Ware sollte in deutlich mit Ihrer Verkäufersnummer (diese erhalten Sie beim Erwerb der Etiketten) versehenen Waschkörben oder großen Kartons (keine Tüten) am Freitag, dem 15. März 2013 zwischen 17:00 und 18:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus „Franziskushof“, Blumenstr. 33 Eppelheim abgegeben werden, wo sie von uns sortiert und aufgebaut wird. Am Flohmarkt selbst müssen Sie dann nicht anwesend sein. Die Rückgabe der Artikel und die Auszahlung Ihres Erlöses erfolgt am Samstag, dem 16. März 2013 Uhr zwischen 18:00 und 19:00 Uhr. Alle nicht verkauften Artikel werden von Ihnen wieder mitgenommen. Bei Verlust oder Beschädigung Ihrer Verkaufsartikel können wir keine Haftung übernehmen.

Folgende Artikel können zum Verkauf angeboten werden: gut erhaltene, saubere Kleidung in den Größen 50-176 sowie Schuhe; Bodys sind in Ordnung, ansonsten aber bitte keine Unterwäsche oder Socken.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem katholischen Kindergarten St. Elisabeth, Eppelheim, zu Gute.

Nähere Informationen und Anmeldung ab sofort bei Sandra Bühler (E-Mail: sandrasparacio@web.de, Tel.: 06221 7252422; ab 16 Uhr)

Vorschulkinder besuchen die Post

Im Rahmen unseres Jahresthemas „Rundherum in unserer Stadt“ besuchten die Vorschulkinder am Dienstag, das 19.02.2013 die Eppelheimer Post.

Zu Beginn begrüßte uns Herr Maier und zeigte uns die "Theke", wo man Pakete und Briefe versenden kann. Hierbei erklärte er uns dann, wie ein Paket letztendlich zum richtigen Empfänger kommt. Als erstes geht das Paket nach Mannheim, dort werden alle sortiert und dann entsprechend weitergeleitet.

Die Vorschulkinder bemerkten, dass man in der Post auch Schulzubehör wie Hefte, Klebstoff etc. kaufen kann. Ebenso Wolle, Glückwunschkarten und Geschenkpapier.

Zum Abschied hat jedes Vorschulkind ein Startpaket für die Schule erhalten mit Vesperbox, Klebstoff, verschiedene Stifte, Schreibheft. Die Kinder haben sich sehr gefreut.

Wir bedanken uns bei Herrn Maier für die aufschlussreiche Führung bei der Eppelheimer Poststelle.



Kommunaler Kindergarten



Kunterbunte Piratenkinder in der Villa Kunterbunt

Passend zur fünften Jahreszeit wurde in der Villa Kunterbunt wieder der Pinsel geschwungen und die Kinder der Piratengruppe nach Herzenslust geschminkt. Ein Tiger, eine Biene oder doch lieber eine Elfe ?? – Schade, dass man nur ein Gesicht hat. Und so hatte Uli Sommer, die Mama des Piratenkinds Julia, alle Hände

voll zu tun, den Wünschen der Kinder nachzukommen. Still saßen alle im Kreis und wählten aus Büchern ihren persönlichen Wunsch aus - und waren ganz aufgeregt. Auch die Aller kleinsten hielten still, damit das Kunstwerk auch gelingen würde. Der erste Weg führte dann selbstverständlich vor den Spiegel, um sich genau zu betrachten. Überall glitzerte und funkelte es ... und am Ende waren sehr viele Prinzessinnen, Indianer, Bienen, Tiger und Dalmatiner im Raum. Die Zeit verging leider viel zu schnell und am Ende präsentierten sich die Piraten stolz ihren Eltern. Schade nur, dass man irgendwann die Farbe abmachen muss - doch alle freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Schließlich wurden mit Mixer und Knethaken noch bunte Kordeln gedreht. Jetzt konnten die Piratenkinder ihre Fernrohre umhängen und auf Entdeckungsreise gehen. Vielleicht haben sie sogar einen Schatz gefunden - aber Spaß hatten sie auf jeden Fall. An dieser Stelle vielen Dank an die Kindergartenmama Ursula Fleischmann, Mama von Alissa, für ihren Einsatz!



Wichtig-Wichtig-Wichtig

Der Kinderbekleidungs- und Spielzeug - Flohmarkt der



am Samstag, 02. März 2013 entfällt!!!

Bastelgeschichte in der Piratengruppe

In der Villa Kunterbunt gab es für die Kinder der Piratengruppe wieder eine besondere Überraschung durch eine Kindergartenmama: Die Bastelgeschichte "Jasper schafft Platz":

Jasper sammelt alle Klorollen, die er finden kann. Doch eines Tages wird es Jaspers Mutter zu viel - Jasper muss Platz schaffen. So fragte Jasper all seine Freunde, ob sie etwas aus Klorollen basteln wollen: Fernrohre, Raketen, Schlangen, Flugzeuge, Schiffe und vieles mehr. Und es entstehen tolle Ergebnisse.

Die Piratenkinder machten auch mit und bastelten Fernrohre. Erst klebten sie 2 Klorollen aneinander fest, dann wurden sie mit farbigem Krepppapier umwickelt. Nun konnten die bunten Fernrohre noch mit Glitzersteinen, Sternchen und Blümchen verziert werden.



Kinderbetreuung

Postillion e.V. bietet erweiterte Ferienbetreuung in Eppelheim für Kinder der 1. bis zur 6. Klasse



In den Schulferien werden zukünftig der Hort und die Kernzeit des Postillion e.V. ihre Türen für alle Eppelheimer Kinder im Alter von 6-12 Jahren öffnen. Die Kinder können wochenweise angemeldet werden und erhalten so die Möglichkeit an der Hortferienbetreuung von 7.00 Uhr bis 17 Uhr oder an der Kernzeitbetreuung von 7.00 Uhr bis 14 Uhr teilzunehmen. Die Ferienbetreuung besteht aus abwechslungsreichem Programmpunkten wie Geländespiele, Bastel- und Werkangebote, Gruppenspiele, Schwimmbadbesuche, Ausflügen u.v.m. Das Programm wird vom Team auf die jeweiligen Ferien abgestimmt und ist von verschiedenen Faktoren wie z.B. Kinderzahlen, Wetter usw. abhängig.

Starten wird die erweiterte Ferienbetreuung in der ersten Osterferienwoche vom 25.03.2013 bis 28.03.2013, Anmeldeschluss für die Osterferienwoche ist der 08. März 2013. Weitere Informationen und Anmeldung über: www.postillion.org/eppelheim/ferienbetreuung.shtml

Volkshochschule

Brandneu: Das vhs-Programm!



3212.02 Yoga - Grundkurs

Ab 04.03.2013, 18:00 - 19:30 Uhr

2132 Die Macht der Farbe

Ölmalerei für AnfängerInnen u. Fortgeschrittene
Ab 04.03.2013, 19:00 - 21:15 Uhr

3212.03 Yoga - Grundkurs

Ab 04.03.2013, 19:45 - 21:15 Uhr

0201 Grundkurs Rhetorik

Ab 05.03.2013, 18:15 - 21:15 Uhr

3214.02 Yoga - Fortgeschrittenenkurs

Ab 05.03.2013, 18:00 - 19:30 Uhr

3213.03 Yoga - Aufbaukurs

Ab 05.03.2013, 19:45 - 21:15 Uhr

42520.02 English Conversation B1

Ab 06.03.2013, 18:15 - 19:45 Uhr

2601.03 Gitarre für AnfängerInnen

Ab 07.03.2013, 18:30 - 20:00 Uhr

2604 Gitarre - Aufbaukurs

Ab 07.03.2013, 20:00 - 21:30 Uhr

2402.02 Osterfilzen

Ab 21.03.2013, 18:30 - 21:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und www.vhs-hd.de

Natur und Umwelt

KliBA



Energiespartipp: Frische Luft muss sein Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Gegen zu viel CO₂- und Feuchtigkeit im Haus hilft Lüften. Wer nicht ständig die Fenster öffnen will, kann sich eine mechanische Wohnungslüftungsanlage einbauen lassen. Sinnvoll dimensioniert und auf das Gebäude abgestimmt, schafft sie ein Optimum an Luftqualität und Energieeinsparung.

Unterschieden wird zwischen einer Abluftanlage (mit ihren kurzen Kanälen auch im Altbau realisierbar) einerseits und Zu-/ Abluftanlagen andererseits. Letztere benötigen ein komplettes Kanalsystem, was meist nur im Neubau installierbar ist. Dafür gibt es diese Anlagen auch mit der teureren Wärmerückgewinnung, die neben der besseren Luftqualität zusätzlich Energie einspart.

Weitere Regeln tragen zur Vermeidung von Schimmel und Bauschäden bei:

- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen immer schließen und bei Bedarf leicht beheizen.
- Oft genutzte oder stark begrünte Räume (auch Schlafzimmer) 3 bis 4 mal täglich Stoßlüften; ansonsten reicht 2 mal täglich aus.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, die meist in Bad, Küche, Bügelräumen und beim Wäschetrocken entsteht, sofort nach draußen lüften und nicht in andere Räume verteilen.
- Luftfeuchte mit einem einfachen Hygrometer überwachen.

Auch bei Regen lüften.

Für die Hinterlüftung zwischen Außenwand und Möbeln 2 bis 4 cm Platz lassen, und Raumecken aneinander stoßender Außenwände nicht zustellen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 06. März 2013, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppelheim. Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de

„Chance vertan“



Grüne kritisieren fehlende Barrierefreiheit der Schubertstraße

„Nach langer Bauzeit nimmt die Schubertstraße so langsam ein neues Gesicht an. Doch in Punkto Barrierefreiheit ist das Ergebnis mehr als enttäuschend“, berichtete Stephanie Aeffner beim letzten Treffen des Vorstands von Bündnis 90/DIE GRÜNEN. „Die einmalige Chance einer barrierefreien Neuanlage von Straße und Gehwegen wurde vertan. Blinde, Sehbehinderte und Menschen mit Rollstuhl oder Rollator werden es weiterhin schwer haben, diese Straße zu nutzen.“

„Für Rollstuhl- und Rollatornutzer ist die Bordsteinkante zu hoch, da sie mit den Vorderrädern nicht ohne Hilfe darüber fahren können“, erklärte Aeffner, die selbst Rollstuhlfahrerin ist. „Als tastbare Abgrenzung zur Straße, die mit dem Blindenstock erfasst werden kann, ist die Kante zu niedrig. Leider hat sich auch nichts an der Breite der Gehwege geändert. Ein Rollstuhlfahrer kann sich kaum zur Seite drehen, um die Straße überqueren zu können, ganz zu schweigen davon, dass zwei Rollstuhlfahrer aneinander nicht vorbei kommen. Hier wäre ein Kompromiss gewesen, wenigstens auf einer Seite der Straße den Gehweg zu verbreitern.“

„Das sollte man in Zukunft besser machen“, so Stephanie Aeffner, die sich als Sozialpädagogin auch beruflich mit dem Thema Behinderung befasst und Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik der Grünen Baden-Württemberg ist. „Andere Kommunen beteiligen z.B. die Betroffenenverbände im Planungs-

verfahren. So können Lösungen entstehen, die allen Gruppen gerecht werden. Denn Betroffene sind Experten in eigener Sache. In Heidelberg berät beispielsweise der Beirat für Menschen mit Behinderung den Gemeinderat in Baufragen. Wir würden uns wünschen, dass Eppelheim sich hieran ein Beispiel nimmt und auf den Sachverstand betroffener Bürger zurückgreift. Aufgrund der demografischen Entwicklung nimmt die Zahl der Menschen mit Mobilitätsbehinderung stetig zu. Mittelfristig wird ein Drittel der Bevölkerung dazugehören. Und um als Wohnort attraktiv zu bleiben, muss Eppelheim den Bedürfnissen dieser großen Gruppe Rechnung tragen.“

Wie sollte eine barrierefreie Straße aussehen?

Die aktuelle Landesbauordnung schreibt eine durchgängige Bordsteinhöhe von drei Zentimetern vor. Dabei handelt es sich jedoch um einen Kompromiss. Bei einer Sehbehinderung ist die Kante gerade noch zu tasten, mit Rollen und Rädern gerade so zu überwinden.

Da aber dieser Kompromiss keiner Gruppe optimal gerecht wird, wird die Landesbauordnung z.Zt. novelliert. Mittlerweile geht man zu einer anderen Lösung über: Der Bordstein wird überall sechs Zentimeter hoch gebaut. Ein Stück versetzt zur Kreuzung wird der Bordstein auf Nullniveau abgesenkt und für Blinde mit einem Aufmerksamkeitsfeld gesichert.

Ein Rollstuhlfahrer braucht mindestens 1,5 m breite Wege, damit er sich z.B. zum Überqueren der Straße um 90° drehen kann. Gehwege sollen so breit sein, dass zwei Rollstuhlfahrer aneinander vorbei können. Wenn machbar, soll die Aufteilung Gehweg-Straße-Gehweg 30 – 40 – 30% betragen.

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Terminvorschau:

Europa ist mehr als der EURO

Gerhard Startthaus, MdB ist am **Dienstag, dem 12.03.2013 um 20:00 Uhr** unser Gastredner zu dem Thema „Europa ist mehr als der EURO“. Der **CDU**-Stadtverband Eppelheim lädt Sie sehr herzlich zu unserer Monatsveranstaltung ein. Treffpunkt ist wie immer das katholische Gemeindezentrum Franziskushof Eppelheim.

Erleichterungen für Bürger im Ehrenamt Engagement wird gewürdigt

Wir berichteten, dass wir zu dem Thema „Ehrenamt“ nicht nur reden, sondern auch Taten folgen lassen wollen. Jetzt hat unsere Bundesregierung einen ersten Schritt unternommen. Für Menschen, die Ehrenämter übernehmen, wird künftig einiges leichter. Auf Initiative der christlich-liberalen Koalition verabschiedete der Deutsche Bundestag ein Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes, das vor allem eine verbesserte steuerliche Förderung vorsieht.

Auch die Haftungsregelungen im Bürgerlichen Gesetzbuch werden beschränkt. Hiermit soll die gesellschaftliche Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements zum Ausdruck gebracht werden. So bleiben für Übungsleiter – beispielsweise Trainer – künftig bis zu 2.400 Euro steuerfrei. Sonstige ehrenamtlich Tätige profitieren von der Ehrenamtszuschale, die auf 720 Euro angehoben wird. Einnahmen unterhalb dieser Grenzen unterliegen weder der Steuer noch der Sozialversicherungspflicht. Die Anhebung der Freibeträge entlastet gleichzeitig die Vereine von Bürokratie.

Erleichterungen auch für Vereine: Die Umsatzgrenze, bis zu der Veranstaltungen eines Sportvereins als Zweckbetrieb gelten, wird auf 45.000 Euro angehoben. Hierdurch entfällt bei kleineren Veranstaltungen die Pflicht, die Ausgaben detailliert dem Steuerpflichtigen oder dem steuerfreien Bereich zuzuordnen.

Bürgerschaftliches Engagement wird zu großen Teilen durch Vereine und Stiftungen erbracht. Der Gesetzentwurf enthält daher auch eine deutliche Erleichterung bei der Rücklagenbildung. Zusätzlich aufgenommen wurde eine Lockerung des sogenannten Endowment-Verbots, d. h. des Verbots von Vermögensübertragungen. Die Regelung ermöglicht es steuerbegünstigten Körperschaften, eine andere steuerbegünstigte Körperschaft mit Vermögen auszustatten. Damit wird zum Beispiel die Einrichtung von „Stiftungsprofessuren“ erleichtert. Wenn der Bundesrat in seiner Sitzung am 1. März 2013 dem zustimmungspflichtigen Gesetzentwurf zugestimmt hat, werden die Maßnahmen rückwirkend zum 1. Januar 2013 in Kraft treten. Wir danken **Dr. Stephan Harbarth, MdB** für sein Engagement.

Vereine und Verbände

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, liebe Sportbegeisterte und Interessierte, in der Metropolregion Rhein-Neckar findet dieses Jahr das Internationale Deutsche Turnfest statt. Vom **18.-25. Mai** werden ca. 40.000 Gäste in unserer Region erwartet. Viele Veranstaltungen und Wettkämpfe in vielen Städten sorgen für ein sehr buntes Programm. Eppelheim wird in den Schulen und Hallen ca. 1.000 Gäste über die gesamte Woche beherbergen. Wir möchten Sie sehr herzlich einladen, uns bei dieser Gastgeberrolle zu unterstützen. Sie können sich bei uns melden und eine der vielen Aufgaben übernehmen.



- Sie können sich entscheiden für
- Frühstücksausgabe
 - die Tagesbetreuung der Schulen (nur am Eingang sitzen und die Personen kontrollieren, die in die Schulgebäude gehen)
 - Verpflegungsstand bei den Wettkämpfen im Capri-Sonne-Sportcenter
 - Nachtwache
 - Sonstige Aufgaben

Wann, wo und wie lange Sie helfen möchten, können Sie frei wählen. Schauen Sie in unsere Arbeitspläne, die in Kürze unter www.epele.de einzusehen sind. Wir laden Sie herzlich zu unseren Infoabenden am **Donnerstag, den 21. März und Donnerstag, den 18. April, jeweils um 19 Uhr, im Rathaus Bürgersaal**, ein. Weitere Informationen zum Internationalen Deutschen Turnfest erhalten Sie unter: www.turnfest.de, www.facebook.com/TurnfestMaskottchen2013

Vielen Dank für Ihre aktive Teilnahme. Wir freuen uns auf eine gemeinsame schöne Woche. Ihr Organisationsteam.

Kontakt:

Vereinsprecher Dietmar Fischer, Albert-Schweitzer-Str. 30, 69214 Eppelheim, Mail: dietmar.fischer@gmx.net oder unter www.epele.de.

AGV Eintracht 1844 e.V.



Jahreshauptversammlung am 17. März 2013

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013 am Sonntag, den 17. März 2013, 16 Uhr,
Vereinsheim Sole D'oro, Seestr. 52.

Wichtige Tagesordnungspunkte sind die **Neuwahl des Gesamtvorstandes sowie die Ehrung verdienter Mitglieder.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Bericht der Schriftführerin
7. Bericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Bericht des Gebäudeverwalters
10. Bericht des Dirigenten
11. Satzungsänderung § 18
Bestimmungen zur Vereinsauflösung
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Bestellung eines Wahlausschusses
14. Neuwahlen
15. Anträge
16. Verschiedenes
17. Ehrung verdienter Vereinsmitglieder

Anträge sind bis zum **10. März 2013** schriftlich bei der Vorsitzenden Hildegard Rühle, Jakobsgasse 16, Eppelheim, einzureichen. Alle Mitglieder des Vereins sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

ASV www.ASV-Eppelheim.de



Jahreshauptversammlung 22. März 2013

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 22. März 2013, um 19.30 Uhr, im ASV Clubhaus**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Mitgliederstand – Mitgliederstatistik
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Abteilungsberichte
 - a) Abteilung - Fußball
 - b) Abteilung - Judo/Ju-Jitsu
 - c) Abteilung - Kegeln
 - d) Abteilung - Leichtathletik und Turnen
 - e) Abteilung - Ringen
 - f) Abteilung - Tischtennis
 - g) Abteilung - Volleyball

6. Kassenbericht

7. Bericht der Kassenprüfer

8. Entlastung des Schatzmeisters

9. Aussprache über die Berichte

10. Aktuelle Situation Rhein-Neckar-Halle

11. Stand Sanierungsarbeiten Vereinsgelände

12. Anträge

13. Verschiedenes

Für die Hauptvorstandschaft

Heinz Schuhmacher

Karin Schneider

Bernd Binsch

1. Vorsitzender

Stellv. Vors.

Stellv. Vors.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 18. März 2013 beim 1. Vorsitzenden, Heinz Schuhmacher, Kirchheimer Str. 13, 69214 Eppelheim, eingegangen sein.

Fitness- und Gesundheitssporttag

16. März 2013 Capri-Sonne-Sporthalle

Beginn der Veranstaltung ist um 14.00 Uhr.

Nach der Begrüßung ca. 14.15 Uhr, beginnen ab 14.30 Uhr im Halbstundenrhythmus die einzelnen Mitmachangebote/Workshops. In Halle 1 präsentieren wir Angebote im Bereich Fitness, wie z.B. Bodyforming, Top in Form, Figurtraining, Powerfitness.

In Halle 2 finden sie Angebote aus den Bereichen Gesundheitssport und Senioren. Hier können sie sich informieren über Sturzprophylaxe, Fit ab 55, Rückenfit, Sport und Gesundheit.

Am Infostand können sie sich über das gesamte Sportprogramm des ASV informieren, sich Empfehlungen holen und eingehend beraten lassen.

Wir laden unsere Mitglieder, sowie die gesamte Bevölkerung herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Für Bewirtung wird bestens gesorgt.

ASV- Clubhaus

Die Neueröffnung des ASV Clubhaus findet am Freitag, dem 07. März 2013, um 17 Uhr statt.

ASV/DJK Fußball



VORSCHAU

Sonntag, 03.03.2013, 15:00 Uhr ASV/DJK Eppelheim - FC Dossenheim (auf dem DJK-Sportgelände) Sonntag, 10.03.2013, 15:00 Uhr FV Brühl - ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 03.03.2013, 12:30 Uhr TSV Handschuhshaus II - ASV/DJK Eppelheim II Sonntag, 10.03.2013, 15:00 Uhr ASV/DJK Eppelheim II - FC Frauenweiler

4. Platz beim Turnier in Schifferstadt

Am 9. Februar trat unsere E-1 beim Turnier der DJK / FC Phönix Schifferstadt an. Zum Auftakt mussten sie gegen die Spvgg Sandhofen antreten. Es gelang ein souveräner 2-0 Sieg durch Tore von Leon und Lennart. Bei besserer Chancenverwertung wäre ein höherer Sieg durchaus drin gewesen. Aber dieses Manko schleppen die Jungs schon durch die komplette Hallensaison. Im zweiten Spiel trafen wir auf sehr defensiv eingestellte Gastgeber von Schifferstadt. Sie waren nur bedacht kein Gegentor zu bekommen und standen mit 5 Mann im eigenen Strafraum. So endete das Spiel 0-0 unentschieden. Darauf stand uns der VfR Friesenheim gegenüber. Hier gelang ein deutlicher 6-0 Erfolg. Torschützen Simon und Lennart je 3x. Zum Abschluss der Vorrunde ärgerten wir den Nachwuchs vom **Karlsruher SC**, der bis dahin noch keinen Punktverlust und kein Gegentor hinnehmen musste und alle Spiele mit mindestens 3 Toren Unterschied gewann! Unsere Jungs kämpften wie die Löwen und ließen sich auch durch einen 0-2 Rückstand nicht schocken, sondern schlugen durch Tore von Simon und Lennart zurück! Nun war der KSC geschockt und wurde von Minute

zu Minute nervöser. Mit etwas mehr Glück hätten wir den KSC geschlagen. So blieb es beim hochverdienten 2-2. Nun stand das Halbfinale gegen **Kickers Offenbach** an. Auch hier mussten die Jungs einem frühen Rückstand nachlaufen. Doch Simon gelang der mehr als verdiente Ausgleich. Zu viele vergebene Torchancen ließen jedoch keinen Sieg zu. So entschied ein 9-Meterschießen über den Finaleinzug. Hier war Offenbach der Glücklichere und zog ins Endspiel ein. Auf unsere Jungs wartete im Spiel um Platz 3 die Mannschaft von **Wormatia Worms**. Unsere Jungs wollten unbedingt gewinnen und gingen auch folgerichtig mit 1-0 in Führung. Den Treffer erzielte Leon. Doch durch eine Unachtsamkeit unseres Torwarts, der zu weit vor seinem Tor stand, konnte Worms ausgleichen. Und da wir wie in den Spielen zuvor die Torchancen nicht nutzten, musste abermals ein 9-Meterschießen über den Sieger entscheiden. Mit den 9-Metern verhält es sich dieses Jahr so wie mit den Chancen = es werden zu wenig verwandelt! Und so wurde auch das Spiel um Platz 3 verloren. Dennoch sprang am Ende ein toller 4. Platz heraus und man war die einzigste Mannschaft, die dem **Karlsruher SC** einen Punktverlust und 2 Gegentore beibrachte!! Super Leistung!!

Spielerkader: Max Mitzkewitsch (TW), Lennart Reif (5), Luis Steiner, Finn Münster, Simon Treiber (5), Oliver Auer, Leon Schlottbauer (2).

ASV Kegeln



Landesliga 1

SG ASV Eppelheim I - SKC Brühl I 5208 : 5327
u.a. Rainer Nord 925, Rainer Sturm 903, 8. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/1

Alemannia 74 ASV Eppelheim I - TSG Heilbronn II 5036 : 5072
u.a. Hans-Jürgen Ries 924, 9. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2A

Alemannia 74 ASV Eppelheim II - KC KK Heidelberg I 2472 : 2238
u.a. Martin Kieser 449, 7. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2B

SG Alemannia II – spielfrei

Kreisliga D

SG ASV Eppelheim III - Grün Weiss Pfaffengrund III 1538 : 1380
3. Tabellenplatz

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 04. März 2013, um 14.30 Uhr, im Rathauskeller.

„Gut, dass es die AWO gibt“, unter diesem Motto findet vom 02. bis 10. März 2013 die Landessammlung der AWO (Arbeiterwohlfahrt) Baden-Württemberg statt.

Die AWO bietet in über 700 Einrichtungen und Diensten umfassende Hilfen für Menschen in den verschiedensten Notlagen. Tausende von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten, betreuen und pflegen Menschen in ganz unterschiedlichen Einrichtungen. Kindertagesstätten, Jugendzentren, Begegnungsstätten, Wohngemeinschaften, Seniorenzentren u.v.m. gehören ebenso dazu wie ambulante Dienste, z.B. Essen auf Rädern, Mobile Dienste oder die Schwerstbehindertenbetreuung. Die AWO kann diese wichtigen Hilfen nur leisten, wenn sie auch über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügt.

Leider wirkt sich die Haushaltslage der öffentlichen Hand in manchen Regionen unmittelbar auf die Rahmenbedingungen der sozialen Arbeit aus. Mehr denn je hat die AWO die Folgen der knappen Kassen zu spüren bekommen. Zuschüsse und Kostenerstattungen wurden drastisch gekürzt und damit die Finanzierbarkeit ganzer Arbeitsbereiche in den Kreisverbänden in Frage gestellt.

Handlungs- und leistungsfähig zu bleiben im Interesse der Menschen, die Hilfe brauchen, ist jetzt für die AWO das oberste Gebot. Deshalb ruft sie Bürgerinnen und Bürger zu Spenden auf. Mit der Landessammlung 2013 will die AWO in Baden-Württemberg den Einschnitten in die soziale Versorgung der Menschen begegnen und einen Beitrag zur Sicherung der sozialen Arbeit leisten. Mit einer Spende fördern Sie direkt die AWO-Dienste und -Einrichtungen in Ihrer Nähe, auch im Rhein-Neckar-Kreisverband. Gleichzeitig ermutigen Sie unsere engagierten Helferinnen und Helfer der

AWO, sich weiterhin für die Schwachen stark zu machen.

„Gut, dass es die AWO gibt“... das sollen auch künftig noch viele Menschen aus vollem Herzen sagen können. Schon ein kleiner Betrag kann viel bewirken, heißt es im Spendenaufruf des Wohlfahrtsverbandes.

Spenden werden auf das Konto der Arbeiterwohlfahrt erbeten: Kontonummer: 66 00 25 00, Sparkasse Rhein Neckar Nord (BLZ: 670 505 05) oder auf das Konto 50 032 302, Volksbank Kurpfalz H + G Bank eG (BLZ: 672 901 00).

Die AWO ist gemeinnützig anerkannt – die Spenden sind deshalb steuerlich absetzbar.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

DJK - Judo



Neuer Qigong-Kurs

Die DJK-Judoabteilung bietet ab dem 08. April in der neuen DJK-Sporthalle, Boschstrasse 10-12, einen neu beginnenden Qigong-Kurs unter der Leitung von Frau Barbara Twardon an. Frau Twardon ist ausgebildete Lehrerin bei der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng Bonn.

Das Wort Qigong setzt sich zusammen aus "Qi", das als "Lebenskraft" interpretiert werden kann, und "gong", das "ausdauerndes Üben" oder auch "Übungsfertigkeit" bedeutet.

Qigong-Übungen umfassen Körperhaltungen und Bewegungen, Atemübungen und die geistigen Übungen der Konzentration und Imagination. Mit Qigong-Übungen können körperliche, seelische und geistige Funktionen reguliert und gestärkt werden.

Qigong ist für alle Altersklassen geeignet. Die Kursdauer beträgt 12 Stunden und die Kosten liegen bei 120,- Euro. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen bei regelmäßiger Teilnahme bis zu 80% der Kursgebühren.

Kurszeit: montags, 17.45 Uhr – 19.00 Uhr

Anmeldungen ab sofort bei Karin Mollet, Tel.: 76 77 14, Elke Sommer, Tel.: 79 63 181 oder per mail unter mailbox@djk-judo-eppelheim.de



Keglerverein 1962 Eppelheim



Vollkugelclub in Galaform

Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – TuS Gerolsheim 6229:5917. Tobias Lacher und sein Team hielten Wort. Das Überschreiten der Schallmauer von 6200 Kegeln hatte Lacher im Vorfeld in Aussicht gestellt, was ihm einige ungläubige Anrufe bescherte. Er hatte als zuständiger Bahnwart die Bahnen besonders gut poliert und den Vierpass präpariert. Vor 150 Zuschauern, die neben den hohen Zahlen der Einheimischen auch noch ein attraktives Rah-

menprogramm unter dem Motto „VKC meets Rheinland-Pfalz“ mit Weinprobe, Pfälzer Spezialitäten, Moderation und Gewinnspielen erlebten, setzten Marlo Bühler, Daniel Aubelj und Tobias Lacher die Glanzlichter. Bühler glänzte mit 680 Kegeln in die Vollen, Aubelj mit 426 im Abräumen. Auf seiner zweiten Bahn kam Aubelj auf das Weltklasse-Ergebnis von 312 Kegeln (131 abgeräumt). Für den VKC folgen zwei weitere Freitagspiele. Am nächsten Freitag das Ortsderby gegen Frei Holz (18.30 Uhr), eine Woche später (19 Uhr) gegen Tabellenführer Rot-Weiß Sandhausen. „Frei Holz kann sich warm anziehen“, richtete Lacher schon mal eine Kampfansage an den Rivalen. VKC: Goldbach 982, Lacher 1065, Aubelj 1073, Bühler 1083, Dittkuhn 1017, Jacobsen 1009.

Olympia Mörfelden – Frei Holze Eppelheim 6076:5660. Eine überaus deutliche Niederlage, weil Frei Holz lieber die zweite Mannschaft stark machte und nicht in stärkster Formation antrat. „Eine gute Gelegenheit, um jungen Nachwuchstalenten einen Einsatz in der Bundesliga zu ermöglichen“, begründete FH-Sportvorstand Christian Hopp-Klingbeil diese Maßnahme. So kamen Fabian Becker (20) und Robin Loy (21) zu Bundesliga-Ehren. Frei Holz: Stolze 955, F. Becker 905, Brunner 1035, Loy 899, Hörner 939, Schneider 927.

2. Bundesliga Männer: VKC II gewinnt Derby gegen Plankstadt 5741:5693. Der VKC II beendete die Plankstadter Titelträume. Es war lange Zeit eine sehr mäßige Partie, beide Teams zeigten eine wahre Flut von Fehlwürfen (VKC 43, Plankstadt 28). „Das war teilweise Not gegen Elend“, meinte Marco Goldbach als Zuschauer. Letztlich war es Dominik Menke, der mit 1039 Kegeln die entscheidenden 51 Zähler gegen Stritzke herausholte. VKC II: Stache 948, Hafen 875, Ebert 935, Heizmann 973, Menke 1039, Batsch 971.

Die nächsten Spiele, Samstag, 14 Uhr: KSG Ebersweier-Gengenbach – VKC II.

Bundesliga Damen: DSKC weiter heimstark

Die wieder gewonnene Heimstärke ist das Faustpfand des DSKC Eppelheim im Abstiegskampf. Mit 2737:2656 gelang gegen Germania Karlsruhe der dritte Heimsieg in Folge. „Wir haben nicht gut gespielt“, gab Eveline Loy zu. Martina Raab war die Tagesbeste. DSKC: Kolmar 456, Raab 482, Loy 436, Müller-Stapf 469, Bühler 440, Lacher 454.

Die nächsten Spiele, Sonntag, 13 Uhr: Rot-Weiß Walldorf – DSKC Eppelheim.

2. Bundesliga Frauen: DSKC II verliert gegen Sandhausen

Erst mit den letzten Kugeln unterlag der DSKC II Blau-Weiß Sandhausen mit 2731:2750. Monika Hafen und Luisa Bader überzeugten mit starken Leistungen. DSKC II: Herbold 443, M. Wittmann 428, Hafen 470, K. Pozarycki 444, Bader 484, J. Wittmann 462.

SG Poseidon



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Eltern,
hiermit möchten wir Sie/Euch recht herzlich zur Hauptversammlung der SG Poseidon Eppelheim am

Samstag 16.03.13, 17:00 Uhr
Restaurant Sole d'Oro, Seestraße 52, Eppelheim

einladen.

Neben den stimmberechtigten Vereinsmitgliedern sind selbstverständlich auch alle interessierten Eppelheimer Bürger herzlich willkommen!

Folgende Tagungsordnungspunkte sind geplant:

Tagesordnung:

- Punkt 1: Begrüßung durch den Vorstand
 - Punkt 2: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung zur Hauptversammlung
 - Punkt 3: Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr 2012
 - Punkt 4: Bericht des Kassenwartes
 - Punkt 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
 - Punkt 6: Wahl des Kassenprüfers
 - Punkt 7: Entlastung des Vorstandes
 - Punkt 8: Satzungsänderung (siehe Anlage)
 - Punkt 10: Anträge
 - Punkt 11: Verschiedenes
- Anträge ohne Satzungsänderung können bis 09.03.2013 beim Vorstand eingereicht werden.
- Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Änderung der Satzung

Aktuelle Fassung:

§ 11 Auflösung

Alt (1) Die Auflösung des Vereins kann nur durch Beschluss einer eigenen hierzu einberufenen Mitgliederversammlung erfolgen.

Zur Auflösung des Vereins ist eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Berücksichtigung der Enthaltungen erforderlich.

Alt (2) Im Fall der Auflösung des Vereins ist eine Liquidation durchzuführen. Die Liquidation wird von zwei zu wählenden Liquidatoren durchgeführt. Über die durchgeführte Liquidation ist Bericht zu erstatten. Die Liquidatoren haben nach Begleichung der Verbindlichkeiten das Vermögen des Vereins der Gemeinde Eppelheim zur Verfügung zu stellen, die es für einen gemeinnützigen Zweck verwenden muss.

Neu

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Eppelheim, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

Skiclub

30 Jahre Skiclub Eppelheim, 30 Jahre Spaß im Schnee. Das muss gefeiert werden und ihr könnt live dabei sein. Wir fahren wieder zum Feldberg.

Schnell anmelden, denn die ersten 10 Kinder oder Jugendlichen kommen kostenlos mit, nur in Begleitung eines Erwachsenen!!!

Fahrt am 16. März 2013

Anmeldung unter: 06221 76 36 71, Kosten: 20 Euro pro Person

TVE Frisbee



Ultimate Frisbee Hallenmeisterschaften in Eppelheim Herren des TV Eppelheim zum zweiten Mal in Folge Deutscher Meister

Am Sonntag, 24.02., konnten die Frisbee-Spieler des TV Eppelheim ihren Meistertitel aus dem vergangenen Jahr erfolgreich verteidigen. Im Capri-Sonne-Sport-Center in Eppelheim besiegten die Heidees mit dem Heimvorteil im Rücken in der Neuaufgabe des Vorjahresfinals das Team Zamperl aus München mit 16:14, und stellten damit ihre Vorrangstellung im deutschen Ultimate Frisbee erneut unter Beweis. Seit zwei Jahren sind die Kurpfälzer damit in der Halle unbesiegt, auf dem Feld stehen zugleich aus den letzten beiden Jahren zwei Vizemeister-Titel zu Buche.

Gleichzeitig mit den Herren wurde auch die 1. Liga der Damen in Eppelheim ausgetragen. In den Spielstätten Rhein-Neckar-Halle und Capri-Sonne-Sport-Center setzte sich am Ende das Kölner Team U De Cologne im Finale gegen die Münchnerinnen von den Woodchicas durch. Die mit ausrichtenden Damen der Heidees belegten den sechsten Platz, und zeigten sich angesichts der starken Konkurrenz mit dem Resultat zufrieden, auch wenn im Vorfeld auf eine bessere Platzierung spekuliert wurde.

Das gesamte Turnier-Wochenende in Eppelheim mit insgesamt 14 teilnehmenden Teams lief in einer freundschaftlichen und sportlichen Atmosphäre ab, und stellt einen tollen Erfolg für die Frisbee-Abteilung des TVE dar, die damit zum ersten Mal eine offizielle Veranstaltung der höchsten deutschen Spielklassen im Ultimate Frisbee ausgerichtet hat. Jan Becht für die Heidees/TV Eppelheim

TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Donnerstag, 21. Februar 2013

Landesliga (Männer): TVE – PSV HD 22:31 (11:15)

Negativserie setzt sich fort

Zum zweiten Mal innerhalb einer Woche musste der TV Eppelheim eine deftige Klatsche hinnehmen, denn er verlor am Donnerstagabend das Nachholspiel gegen den PSV Heidelberg verdient mit 22:31 (11:15). Schon vor dem Spiel machte man sich auf Eppelheimer Seite wenig Hoffnungen, denn nun fielen auch noch Florian Hoffmann und mit Marcel Reif verletzungsbedingt der zweite Torhüter aus, sodass nur noch Martin Kriechbaum, der auf Grund der Semesterferien in Eppelheim weilt, zur Verfügung stand.

Er machte allerdings trotz Trainingsrückstand seine Sache recht gut, was man von seinen Mitspielern nicht unbedingt sagen kann. Vor allem der Angriff tat sich gegen die gut eingestellte 6:0 Deckung des PSV zu Beginn recht schwer und hatte nach 13 Minuten erst ein Tor erzielt, weshalb die Gäste mit 1:6 enteilen konnten.

Nun endlich trafen Holger Hubert, Steffen Müller und Janik Protting auch ins gegnerische Tor, aber die „Polizisten“ wussten immer wieder in der Eppelheimer Abwehr eine Lücke zu finden und vergrößerten den Abstand sogar auf 7:14. Erst ein Schub in den letzten fünf Minuten der 1. Halbzeit brachte den TVE durch sehenswerte Treffer von Holger Hubert wieder auf 11:15 heran.

Doch der Versuch in der 2. Hälfte eine Wende zu schaffen, missglückte, weil allein drei Ballverluste den PSV zu leichten Kontoren einluden, beim 13:21 war die Partie längst entschieden. Die letzte Annäherung gelang dem TVE durch den erstmals eingesetzten A-Jugendsspieler Patrick Brendel zum 20:26. Er machte seine Sache auf der Mittelposition recht gut und könnte sich so in das Team integrieren. Ein Kuriosum sei noch vermerkt. Als Martin Kriechbaum wegen angeblichen Meckerns eine Zeitstrafe erhielt, musste Steffen Müller ins Tor, der prompt unter dem Beifall der zahlreichen Zuschauer zwei Würfe entschärfte. Am Endstand von 22:31 konnte er, wieder ins Feld eingewechselt, nicht mehr drehen. Im Angriff muss die Leistung von Janik Protting lobend erwähnt werden, er fasste sich mehrfach ein Herz und durchbrach oder überwarf den gegnerischen Abwehrverband. Die Deckung des TVE kann derzeit nicht überzeugen, immer wieder schleichen sich kleine Fehler ein, Folge der eingeschränkten Trainingsbeteiligung. Eine defensivere Ausrichtung wäre unter diesen Umständen erwägenswert. (we)

TVE: Kriechbaum; Hubert (7), Müller (4/1), Protting (7), Hoch (1), Schumacher, Hofmann (1), Stroh, Dürr, Spilger (1), Brendel (1)

PSV: Denne, Freiberger; Hühn (1), Weigel (3), Steimetz (5), Schneider, Lutz (3), Naber (4), Rautenberg, Lammer (3), Hornung (3), Messerschmidt (1), Tokur (8/2), Paul

E-Jugend (männlich): TSV Handschuhsheim – TVE 32:5 (288:20) Samstag, 23. Februar 2013

Landesliga (Männer): HG Oftersheim/Schwetzingen – TVE 36:32 (18:12)

Huberts Tore halten die Niederlage in Grenzen

Wieder musste der TV Eppelheim zu einem Meisterschaftsspiel in der Landesliga, diesmal bei der 2. Mannschaft der HG Oftersheim/Schwetzingen, mit einem erheblich geschwächtem Kader antreten und verlor, in der Tordifferenz eher schmeichelhaft, mit 36:32 (18:12)

Dabei sah es zu Beginn des Spiels durchaus danach aus, als ob es ein Spiel auf Spitz und Knopf werden könne, der TVE führte bald mit 2:4 und hatte nach dem zwischenzeitlichen 6:6 die Möglichkeit, wieder in Führung zu gehen. Doch ein freier Wurf vom Kreis und zwei 7-Meter-Würfe wurden vergeben, der Knackpunkt dieses Spiels, denn die Hausherren nutzten diese Schwäche und zogen nun trotz einer Auszeit von Eduard Heier auf 13:6 davon. Nun erst hatte das Fehlwurffestival, das diesen klaren Vorsprung ermöglicht hatte, ein Ende, die Eppelheimer, allen voran Holger Hubert trafen wieder ins gegnerische Tor; da aber auch die HG im Angriff nicht nachließ, gelang bis zur Halbzeit nur eine minimale Ergebnisverbesserung zum 18:12.

Die 2. Hälfte, im Bestreben vielleicht schnell den Anschluss zu schaffen, begann mit unvorbereiteten Würfen, die Kontermöglichkeiten nutzte die HG, beim 24:13 in der 37. Minute war alles schon entschieden. Zwar versuchte der Eppelheimer Trainer nun mit einer Auszeit erneut entgegenzusteuern, aber der Angriff war insgesamt zu wenig durchschlagskräftig, auch nach drei Viertel der Spielzeit führten die Hausherren noch mit 10 Toren. Nun begann man auf Seite der Hausherren zu wechseln, der beste Werfer Simon Förch sollte längst für das anschließende Spiel der 1. Mannschaft geschont werden, da fanden die Eppelheimer, denen es lediglich darum gehen konnte, einigermaßen achtbar aus dem Spiel zu kommen, endlich wieder zu ihrem in der Vorrunde so spektakulären Angriffsspiel. Nach dem 35:25 gelang ihnen ein 6:0 Lauf zum 35:31, an eine wirkliche Wende war natürlich nicht zu denken.

Dennoch ist diese Schlussphase gut für die Psyche der Mannschaft, die durch die Niederlagen der letzten Woche erheblich in Mitleidenschaft geraten ist. Kaum ist man einmal im Hintertreffen, werden Chancen nicht mehr herausgespielt und gutgemeinte Einzelaktionen gehen allzu oft daneben. Das Fehlen der Rückraumspieler Christopher Föhr und Florian Hoffmann macht sich in solchen Phasen doch sehr bemerkbar, Holger Hubert, der ein sehr gutes Spiel lieferte, kann die Aufgabe allein nicht stemmen, auch wenn er durch Janik Protting immer bessere Unterstützung erhält. Zudem muss die Abwehr wieder konsolidiert werden, die zeitweiligen Aussetzer nutzen die Gegner immer wieder zu ihrem Vorteil. Aber es gibt Hoffnung. Bereits beim nächsten Heimspiel gegen St. Leon/Reilingen II kann Florian Hoffmann wieder auflaufen und vielleicht auch Marcel Reif. Christopher Föhr wird wohl noch etwas länger pausieren müssen. Aber aufgrund der Ergänzung des Kadern durch Patrick Brendel besteht wieder Hoffnung auf Besserung. (we)

TVE: Kriechbaum; Hubert (13), Protting (6), Dürr (4), Müller (2), Stroh (5), Brendel (1), Hofmann, Spilger (1), Schumacher, Hoch

Weitere Spiele:

E-Jugend (männlich): TSG Wiesloch II – TVE 12:9 (3:5)

Sieg und Niederlage

Nachdem die E-Jugend des TV Eppelheim im Nachholspiel gegen die starke Mannschaft des TV Handschuhsheim mit 32:5 (19:2), was nach der Multiplikation 288:20 bedeutete, verloren hatte, sollte es gegen Wiesloch II ein Erfolgserlebnis geben. Wieder musste man auf den erkrankten Yannik Ruff, den bisher erfolgreichsten Torschützen, verzichten, aber man war entschlossen, aus den Fehlern des Donnerstagsspiels zu lernen. Schon die Aufwärmphase verlief diszipliniert und konzentriert, was sich auch im Spiel fortsetzte, und schon bei Halbzeit hätte man in Führung liegen müssen, wenn nicht der überragende Wieslocher Torwart die besten Chancen zunichte gemacht hätte. Nach der Halbzeit, mit neuer taktischer Ausrichtung, gelang es Nik Keller, den Bann zu brechen, und nun steuerte der TVE einem verdienten Sieg entgegen. 12:9 (3:5), nach Multiplikation 60:54 hieß es am Ende, das Schokoladendoping von Mutter Renz hatte seine Wirkung nicht verfehlt. Besonders erfreulich ist, dass mit Tim Mehr, Fabian Martin und Torhüter Paul Schäfer drei neue Spieler zur Mannschaft gestoßen sind, die aufgrund des Talents sicher ihren Weg machen werden. (we)

TVE: Paul Schäfer; Tim Mehr, Tim Krause (1 gegen Handschuhsheim/1 gegen Wiesloch), Simon Söhner (2/1), Nik Keller (1/7), Felix Förster (1/1), Alexander Brieger (0/2), Finn Renz, Fabian Martin, Ben Keller

D-Jugend (männlich): SC Wilhelmsfeld – TVE 15:24

4. Kreisliga (Männer 3): SC Wilhelmsfeld II – TVE III 32:23

Sonntag, 24. Februar 2013

1. Kreisliga (Damen): SpVgg Baiertal – TVE 23:16

2. Kreisliga (Männer 2): SC Sandhausen II – TVE II 21:29 (11:15)

Landesligareserve feiert vierten Sieg in Serie

„Der Zug rollt“ – die Worte, die Ede Heier für die damalige Siegesserie der Landesligamannschaft in der Vorrunde prägte, treffen nun auf die 1b zu. Mit einer bärenstarken Abwehrleistung wurde die Sandhäuser Reserve in eigener Halle mit 21:29 (11:15) ausgenutzt.

„Wir sind allesamt schlecht ins Spiel gekommen. Doch wir haben uns mittlerweile als Team gefunden und abgezockt unser Ding runtergespielt“, freute sich Peter Schichtel. In der Tat war der Anfang alles andere als gelungen: Sandhausens Bester, der Halblinke Martin Breiter, schloss den ersten Angriff mit einem Rückraumkracher ab, im Gegenzug scheiterte Sebastian Metzler an Kurt Beisel im Gastgeberort. Überhaupt dauerte es vier Angriffe, bis Rouven Schwegler vom Kreis aus den ersten Treffer erzielen konnte. Sandhausen baute seine Führung bis zu einem 8:5 in der 14. Minute aus. Doch nun zeigte der TVE warum man derzeit auf Platz 5 steht: Hinten wurde zugepackt und Missverständnisse zwischen den Gegenspielern ausgenutzt und so gelangen immer mehr Steals, welche konsequent mit der ersten oder zweiten Welle abgeschlossen wurden. Die Achse Wallberg-Swegler funktionierte erneut ausgezeichnet, was sich in Toren oder Siebenmetern niederschlug. Eppelheim gelang in dieser Phase bis zur Halbzeit ein 10:3 – Lauf. Einzig der angesprochene Martin Breiter war kaum in den Griff zu bekommen.

Der TVE kam konzentriert wieder auf die Platte und zog von 13:17 (35.) auf ein vorentscheidendes 14:23 (45.) davon. In dieser Phase setzte Urbach im Tor gegen Schimek und Breiter Akzente, außerdem gelangen Sebastian Metzler mehrere Ballgewinne in der Abwehr, die in einfache Gegenstoßtore umgemünzt werden konnten. Sandhausen kam danach noch einmal auf 19:23 heran, weil Beisel unter anderem drei Siebenmeter parieren konnte, bzw. sie übers oder neben das Tor geworfen wurden. Allerdings war es dem Eppelheimer Goalgetter Metzler vorbehalten mit einem Siebenmeter den Bann zu brechen. Spätestens als Jan Schüssler mit einem ansatzlosen Gewaltwurf zum 20:27 drei Minuten vor Schluss traf, gab auch der kühnste Optimist seine Hoffnung auf, dass für den SCS noch etwas drin ist.

„Klasse Leistung heute, es war nicht einfach heute hier zu spielen. Die Sandhäuser stehen mit dem Rücken zur Wand und müssen punkten. Umso mehr freue ich mich über den klaren Sieg und die Fortsetzung unserer Serie“, gab Trainer Walter Müller zu Protokoll. Nächste Woche steht das Derby beim TSV Wieblingen an.

SCS: Beisel; Sommer, Breiter (12), Conrad (2/1), Schreiber, Schimek (1), Sauer, Madinabeita, Grunert (1), Köhler (3), Sailer, Machmeier (1), Gerif (1).

TVE: Urbach; Sauer (2), Schwegler (8/2), Wallberg (2), Metzler (3/1), Henn (7/3), Richter (3), Schneider (3), Schichtel, Schüssler (1).

D-Jugend (weiblich): TVE – TV Bammental 9:21

D-Jugend (männlich): TVE – TV Bammental II 22:29**Vorschau – die nächsten Spiele:**

Samstag, 02. März 2013

Landesliga: TVE – HSG St Leon/Reilingen, 19.30 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Centrum

Vier Niederlagen sind es mittlerweile in Folge, die dazu beigetragen haben, dass sich der TVE nun endgültig aus der Spitzengruppe der Liga verabschiedet hat. Der Hauptgrund für diese Pleitenserie – das Verletzungs- oder berufsbedingte Fehlen von Schlüsselspielern sowohl im Training als auch in Punktspielen – ist ausgemacht, allein ein Gegenrezept ist schwer zu finden. Dass Spieler wegen ihres Jobs ausfallen, muss hingenommen werden und beim Auskurieren von Verletzungen kann letztendlich nur die Zeit helfen. Zudem ist zu betonen, dass von den angesprochenen vier Niederlagen drei gegen Topteams der Liga (Rot, Heidelberg, Schwetzingen/Oftersheim) kassiert worden sind, gegen diese hat die Mannschaft von Ede Heier und Holger Hubert eben nur eine Chance, wenn sie komplett auflaufen kann und gut in Form ist, so wie es in der Hinrunde der Fall war, als gegen keines dieser Schwergewichte verloren wurde. Ein anderes Kaliber haben die Eppelheimer im kommenden Heimspiel vor der Brust, wenn der Tabellenletzte HSG St.Leon/Reilingen II (02.03. – Anpfiff 19.30 Uhr) im Eppelheimer CSSC gastiert. Die Reserve des ebenfalls abstiegsbedrohten Badenligisten hat bisher noch keinen einzigen Punkt ergattert und nur noch rechnerische Chancen auf den Klassenerhalt, die sich übrigens am kommenden Samstag endgültig zerschlagen könnten, wenn der TVE triumphiert und gleichzeitig der Dritletzte TV Edingen zumindest einen Punkt in seiner Partie ergattert. Die Eppelheimer Truppe könnte dem Gegner also den letzten Dolchstoß verpassen, doch mit einer Leistung wie bei den vergangenen beiden Heimspielen könnte selbst das knapp werden. Schon im Hinspiel tat sich der TVE schwer und siegte erst dank einer Steigerung im zweiten Spielabschnitt mit 30:26 im St.Leoner Harres. Im Eppelheimer Lager sollte man also gewarnt sein, wenn die Heier-Mannen nicht das erste Team sein wollen, welches gegen das Schlusslicht Punkte liegen lässt. Konzentration und Einsatzfreude müssen an den Tag gelegt werden, und vielleicht klappt es ja dann, die eigenen Zuschauer, die die Mannschaft bemerkenswerterweise auch trotz ihres Leistungseinbruchs weiterhin toll unterstützt haben, mit dem Tempo-Handball der Hinrunde für die vergangenen Pleiten zu versöhnen. (re)

Weitere Spiele:**B-Jugend** (männlich): TVE – PSV HD, 16.30 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center**C-Jugend** (männlich) **Talentliga:** TVE – TSV Jöhlingen, 17.45 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Centrum
Sonntag, 03. März 2013**C-Jugend** (männlich) **Talentliga:** TVE – SG Pforzheim/Eutingen II, 17 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Centrum**E-Jugend** (männlich): TV Bammental – TVE, 10 Uhr, Elsenzhalle Bammental**D-Jugend** (weiblich): SGH Waldbrunn/Eberbach - TVE, 11.45 Uhr, Hohenstaufenhalle Eberbach**D-Jugend** (männlich): TSV Meckesheim – TVE, 13.45 Uhr, Auwiesenhalle Meckesheim**4. Kreisliga** (Männer 3): TV Bammental III – TVE III, 18 Uhr, Elsenzhalle Bammental**2. Kreisliga** (Männer 2): TSV Wieblingen II – TVE II, 19 Uhr, Sportzentrum HD West**TVE Turnen****YOGAKURSE****Yoga Kurs ab Freitag, den 01. März !**

Der Kurs geht von der Kalenderwoche 9 bis einschließlich Kalenderwoche 19.

Kurs Rücken yoga ab Dienstag den 05. März !

Der Kurs geht von der Kalenderwoche 10 bis einschließlich Kalenderwoche 19, Beginn 19:30 Uhr, Dauer 90 Min.

Bitte zum Kursbeginn um 19.15 Uhr erscheinen!

Beide Kurse finden im Gymnastikraum am TVE Sportplatz, Kirchner Str. 100, statt.

Anmeldung und Infos zur Kursgebühren ab sofort bei Nicolaus Deutschbauer Tel: 06221 – 765281, E-Mail: vereinsbedarf-deutschbauer@gmx.de oder Annette Hettinger-Engelhardt Tel: 06221 – 764062, E-Mail: schuhmacherei_hettinger@web.de

Bitte bring mit, falls vorhanden: Deine Yogamatte, eine Fleecedecke und rutschfeste Socken.

VdK Ortsverband Eppelheim**Ohne VdK kein Recht bekommen!**

Seit rund 65 Jahren spielt der VdK-Sozialrechtsschutz eine große Rolle im Sozialverband. In 2012 wurden von den hauptamtlichen Sozialrechtsreferenten allein in Baden-Württemberg 10 510 juristische Verfahren aus allen Bereichen des Sozialrechts erledigt. Den Sozialrechtsschutz begehrenden Menschen stehen im Südwesten mittlerweile 39 Sozialrechtsreferenten zur Verfügung. Sie haben 2012 fast 8,7 Millionen Euro an Nachzahlungen für die Menschen erstritten. Um eine flächendeckende Betreuung sicherzustellen, will der VdK Baden-Württemberg in jedem der 35 Landkreise mindestens eine Servicestelle errichten. Bereits heute gibt es ein engmaschiges Netz von Geschäftsstellen, das auch 2012 weiter ausgebaut wurde und zudem viele ehrenamtlich besetzte VdK-Büros. So bieten die rund 1300 Kreis- und Ortsverbände Baden-Württembergs mit ihren Ausflügen, bunten Abenden, Kaffeenachmittagen, Feiern, Infoveranstaltungen, Stammtischen und Aktionen den Menschen viel Programm vor Ort.

Verein der Gartenfreunde**Informationsabend der Gartenfreunde**

Der Verein der Gartenfreunde hatte am Freitag, dem 08. Februar 2013, 19.00 Uhr, zu einem Informationsabend zum Thema Bodenfruchtbarkeit und Gründüngung in sein Vereinsheim eingeladen.

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Teilnehmer und der beiden Referenten, Gärtnermeister Gerhard Pfisterer und Bezirksfachberater Wolfgang Essig, durch den 1. Vorsitzenden Herbert Kargl gab der Fachberater des Vereins, Harm Friedrichs, eine kurze Einleitung zu dem Thema.

Ihm war es wichtig, den Boden, der nicht vermehrbar ist, und von dessen oberen 20 bis 30 cm unser Überleben abhängt, stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Bereits vor 30 Jahren, so Herr Pfisterer, waren Bodenfruchtbarkeit und Gründüngung Teil der Lehrlings-Ausbildung. Das Thema sei also gar nicht so neu. Ihm gelang es die komplexe Materie in der Kürze der Zeit verständlich zu vermitteln.

Zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit durch Humusbildung trägt neben der Versorgung des Bodens mit Kompost, auch die Gründüngung bei. Sie schützt den Boden vor Erosion vor Austrocknung und Verschlammung.

Wurzel- und Pflanzenmasse werden dem Boden wieder zugeführt. Mit Hilfe des Bodenlebens wird daraus wieder Humus der pflanzenverfügbare Nährstoffe bindet und für eine gute Wasserführung und Belüftung des Bodens sorgt. Dies fördert ein gesundes Pflanzenwachstum.

Wichtig ist es darauf zu achten, das Gründüngung und Folgefrucht nicht derselben Pflanzenfamilie angehören (gleiche Nährstoffansprüche und Krankheiten).

Eine Anwendung der Gründüngung im Kleingarten kann möglicherweise schwierig sein, da oft die Beete nicht frei sind. Doch auch dafür gibt es eine Lösung. Feldsalat und Spinat sind winterhart und nicht nur als Salat und Gemüse sondern auch als Gründüngung hervorragend geeignet.

Zum Abschluss zeigte Bezirksfachberater Wolfgang Essig Bilder aus einem zweijährigen Versuch mit verschiedenen Gründüngungspflanzen. Deutlich zu erkennen war die unterschiedliche Entwicklung der Pflanzen ohne Düngung, mit geringer Düngung und mit bedarfsgerechter Düngung. Bodenuntersuchungen wurden begleitend durchgeführt.

In der sich anschließenden Diskussion konnten noch Fragen an die Referenten gestellt werden.

Weitere Informationen**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis****Am Mittwoch, 13. März: Landratsamt und alle Außenstellen geschlossen!**

Am Mittwoch, 13. März 2013, führt das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises eine Personalversammlung durch. Aus diesem

Grund bleiben alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden an diesem Tag geschlossen:

Heidelberg:

Kurfürsten-Anlage 38 - 40 (Landratsamt-Hauptgebäude)
Kurfürsterring 106 (Landratsamt-Nebengebäude)
Bergheimer Straße 104 (Vermessungsamt)
Eppelheimer Str. 15 (Versorgungsamt)

Ladenburg:

Trajanstraße 66 (Kreisarchiv, Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz)

Neckargemünd:

Langenbachweg 9 (Kreisforstamt, Sozial- und Jugendamt)

Sinsheim:

Muthstraße 4 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)
General-Sigel-Str. 12 (Amt für Landwirtschaft und Naturschutz)
Werderstraße 14 (Amt für Flurneuordnung)
Zum Friedhof 1 (Vermessungsamt)

Weinheim:

Wormser Str. 28 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)
Dürrestraße 2 (Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis - Jugendhilfe)

Wiesloch:

Im Adelsförsterpfad 7 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde) sowie die Straßenmeistereien in Neckarbischofsheim und Wiesloch mit ihren Stützpunkten in Eberbach und Weinheim.

Fortbildung Ernährung von Säuglingen am Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises

Wie lange soll ich stillen? Wann ist es Zeit für den ersten Brei? Welche Lebensmittel sind gut für mein Kind? Ärzte und medizinisches Fachpersonal müssen Fragen wie diese oft beantworten. Das eintägige Seminar „Ernährung von Säuglingen“ des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis in Kooperation mit dem Netzwerk Junge Familie und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) liefert aktuelles Wissen und praxisnahe Hilfen für den Alltag am 20. März 2013 im Großen Sitzungssaal des Heidelberger Landratsamtes. Anmeldeschluss ist spätestens der 04. März 2013. Nähere Informationen und das genaue Seminarprogramm gibt es beim FORUM Ernährung des Landratsamtes Tel: 06222/3073-4363 oder uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de sowie im Internet unter www.gesundinsleben.de > Für Fachkräfte > Fortbildung. Auch In-House-Seminare sind auf Wunsch möglich.

Die Fortbildung richtet sich an Hebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, medizinische Fachangestellte, Kinder- und Jugendärzte/-innen, Frauenärzte/-innen, Familienpfleger/innen, PEKIP- Leiterinnen sowie Tagesmütter und Tagesväter. Grundlagen der Fortbildung sind die Handlungsempfehlungen des Netzwerks Junge Familie, die mit den Berufsverbänden abgestimmt wurden. Durch diese einheitlichen Aussagen aller Berufsgruppen sollen Verunsicherungen bei jungen Familien vermieden werden. Die Seminare werden von speziell qualifizierten Stillberaterinnen und BeKi-Fachfrauen des MLR durchgeführt. Die Teilnehmer/innen bekommen Fortbildungs- und Informationsmaterialien zum vertiefenden Eigenstudium.

AVR



Abfuhr- und Sammeltermine März 2013

Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus
Do. 07., Do. 21.,	Fr. 01., 15.,	Sa. 30. Do. 08., Do. 28.
Glasbox	Sperrmüll/Altholz *	Grünschnitt *
Fr. 08.	Mo 11., 25.,	Mo 11., 25.

Elektro / Schrott **

Mo. 04., 18.

* = Auf Abruf

** = Auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Projektgruppe INTEGRATION





STADT
EPPELHEIM
1998



2013
anders sein ist auch normal
Projektgruppe INTEGRATION

INKLUSION FINDET STADT VON ANFANG AN GEMEINSAM

Eppelheimer Ideenwerkstatt zur Inklusion

Chancen, Ideen und Ziele für ein inklusives Eppelheim
Fachleute und Praktiker unterstützen uns

Samstag, 16.03.2013, 13.00 Uhr
Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Grußwort: Dieter Mörlein, Bürgermeister

Referenten: Prof. Dr. phil. Andreas Strunk, Institut für Sozialwirtschaft Kiel
Prof. Dr. Theo Klauß, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Getränke und Snacks stehen zur Verfügung. Eine Gebärdendolmetscherin wird anwesend sein.

Verantwortlich: Projektgruppe INTEGRATION,
Karin Trietsch, Tel.: 766 290
Rückmeldungen zur Teilnahme an der Veranstaltung bis 04. März an k.trietscheppelheim.de

Veranstaltungskalender 2013

Freitag, 01. bis Sonntag, 13. März 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mo. 04. März	19 Uhr	Sitzung des Technischen Ausschusses	Großer Sitzungssaal	Stadt Eppelheim
Ausstellungen				
Dauer- ausstellung	z. d. Öffnungs- zeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Frei- tag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuse- um“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 09. März	ab 13 Uhr	Sportkegeln Kreisliga 4 M	ASV Clubhaus	SG ASV Eppelheim 3